



# Psychiatrie-Wegweiser

## für den Kreis Steinburg



*Foto: Wolfram Kluge*

**Herausgeber:** Kreis Steinburg  
Der Landrat  
- Gesundheitsamt -  
Viktoriastr. 17a  
25524 Itzehoe

**Redaktion:** Gabriele Kluge  
Saskia Weifenbach

**Autorin:** Saskia Weifenbach

**Bearbeiterin:** Feenja Suhn  
  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Brookstraße 1  
25524 Itzehoe

Tel.: 04821 69 431  
Suhn@steinburg.de

7. Auflage / 2025



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Der Psychiatrie-Wegweiser für den Kreis Steinburg</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Das Versorgungssystem im Kreis Steinburg</b> .....	<b>3</b>
<b>2.1 Hilfesystem im psychosozialen Bereich</b> .....	<b>3</b>
<b>2.1.1 Beratung</b> .....	<b>3</b>
<b>Kreis Steinburg</b> .....	<b>3</b>
Der Sozialpsychiatrische Dienst .....	<b>3</b>
Die Betreuungsbehörde.....	<b>6</b>
Die Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen des Kreises Steinburg .....	<b>8</b>
<b>Pro familia</b> .....	<b>9</b>
Beratungsstelle Itzehoe .....	<b>9</b>
<b>Steinburg Sozial gGmbH</b> .....	<b>11</b>
Die Bahnhofsmission Itzehoe .....	<b>11</b>
<b>EUTB des ZSL Nord</b> .....	<b>12</b>
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Kreis Steinburg.....	<b>12</b>
<b>2.1.2 Behandlung</b> .....	<b>13</b>
<b>Klinikum Itzehoe</b> .....	<b>13</b>
Das Zentrum für Psychosoziale Medizin.....	<b>13</b>
<b>Brücke SH</b> .....	<b>15</b>
Soziotherapie .....	<b>15</b>
<b>Wendepunkt e.V.</b> .....	<b>16</b>
Traumazentrum und Beratung.....	<b>16</b>
<b>Psychosoziale Nachsorge nach Straftaten (PNS)</b> .....	<b>18</b>
Gewaltpräventionsambulanz (GPA).....	<b>19</b>
Psychotherapie Steinburg e.V. ....	<b>20</b>
Psychotherapeuten und –therapeutinnen .....	<b>20</b>
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie.....	<b>20</b>
Verhaltenstherapie .....	<b>21</b>
Weitere Neurologen/Neurologinnen, Therapeuten/Therapeutinnen und Psychiater/innen.....	<b>23</b>
<b>2.1.3 Wohnen und Leben</b> .....	<b>24</b>
<b>Kreis Steinburg</b> .....	<b>24</b>
Eingliederungshilfe – Kreissozialamt .....	<b>24</b>



<b>asd-Itzehoe GmbH</b> .....	26
Ambulant betreutes Wohnen .....	26
<b>Brücke SH</b> .....	28
Tagesstätte .....	28
Gerontopsychiatrische Tagesstätte „Die Lilie“ .....	29
Ambulante Hilfe .....	30
Ambulante Wohngemeinschaften .....	31
Besondere Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen .....	33
Offener Treff .....	34
<b>Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf</b> .....	35
Wohnungslosenhilfe .....	35
<b>Hilfe &amp; Hoffnung</b> .....	36
Qualifizierte Assistenz .....	36
<b>Glückwerk</b> .....	38
Ambulante Dienste .....	38
Besondere Wohnformen für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung.....	39
<b>2.1.4 Arbeiten</b> .....	41
<b>Brücke SH</b> .....	41
Integrationsfachdienst .....	41
Feststellungsmaßnahme – Berufsvorbereitendes Training .....	44
WfbM Westküstenservice .....	46
Betreutes Arbeiten im Fahrradservice Freilauf.....	48
<b>Diakonisches Werk Altholstein</b> .....	50
Interne und externe Arbeitsgelegenheiten .....	50
<b>Glückwerk</b> .....	53
Boje.....	53
<b>2.1.5 Offene Angebote</b> .....	56
<b>Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.</b> .....	56
KIBIS Selbsthilfekontaktstelle .....	56
<b>Brücke SH</b> .....	57
Offener Treff .....	57
<b>2.2 Angebote im Bereich Sucht</b> .....	57
<b>2.2.1 Beratung</b> .....	57
<b>Kreis Steinburg</b> .....	57
Der Sozialpsychiatrische Dienst .....	57



<b>Therapiehilfe e.V.</b> .....	57
STZ Drogenberatungsstelle.....	57
<b>AWO Schleswig-Holstein</b> .....	59
Fachstelle Glücksspielsucht .....	59
<b>2.2.2 Behandlung</b> .....	60
<b>Klinikum Itzehoe</b> .....	60
Das Zentrum für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe .....	60
<b>Brücke SH</b> .....	61
Soziotherapie .....	61
<b>Therapieverbund Steinburg</b> .....	63
Ambulante Suchtrehabilitation/ Ambulante Nachsorge .....	63
<b>Fachkliniken</b> .....	65
<b>2.2.3 Wohnen und Leben</b> .....	66
<b>Kreis Steinburg</b> .....	66
Eingliederungshilfe – Kreissozialamt .....	66
<b>AHORNHOF – Therapiezentrum GbR</b> .....	66
AHORNHOF – Einrichtung für Suchtkranke .....	66
<b>Brücke SH</b> .....	70
Tagesstätte .....	70
Ambulante Hilfe .....	70
Ambulante Wohngemeinschaften.....	70
Besondere Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen .....	71
Offener Treff.....	71
<b>Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf</b> .....	71
Haus Elim.....	71
<b>Glückwerk</b> .....	73
Besondere Wohnformen für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung.....	73
<b>2.2.4 Offene Angebote</b> .....	74
<b>Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.</b> .....	74
KIBIS Selbsthilfekontaktstelle .....	74
<b>Brücke SH</b> .....	74
Offener Treff.....	74
<b>2.3 Anlaufstellen für Frauen und bei Schwangerschaft</b> .....	74
<b>2.3.1 Beratung</b> .....	74
<b>Kreis Steinburg</b> .....	74



Der Sozialpsychiatrische Dienst .....	74
Stiftung Mutter und Kind .....	74
<b>Pro familia</b> .....	<b>75</b>
Beratungsstelle Itzehoe .....	75
Frauenberatung und Fachstelle Gewalt mit Löwenherz .....	75
<b>Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf gGmbH</b> .....	<b>79</b>
Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum.....	79
<b>2.3.2 Wohnen und Leben</b> .....	<b>81</b>
<b>Autonomes Frauenhaus Itzehoe e.V.</b> .....	<b>81</b>
Frauenhaus .....	81
<b>Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf</b> .....	<b>82</b>
Projekt_Frauen wohnen .....	82
<b>2.3.3 Arbeiten</b> .....	<b>83</b>
<b>ergeb: Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Volkshochschulverein des Kreises Steinburg</b> .....	<b>83</b>
Beratungsstelle FRAU & BERUF .....	83
<b>2.3.4 Offene Angebote</b> .....	<b>85</b>
<b>Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.</b> .....	<b>85</b>
KIBIS Selbsthilfekontaktstelle .....	85
<b>Brücke SH</b> .....	<b>85</b>
Offener Treff.....	85
<b>2.4 Angebote für Männer</b> .....	<b>85</b>
<b>2.4.1 Beratung</b> .....	<b>85</b>
<b>Wendepunkt e.V.</b> .....	<b>85</b>
Männerberatung .....	85
<b>2.4.2 Behandlung</b> .....	<b>87</b>
<b>Wendepunkt e.V.</b> .....	<b>87</b>
Forensische Versorgung und Nachsorge.....	87
<b>2.4.3 Offene Angebote</b> .....	<b>88</b>
<b>Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.</b> .....	<b>88</b>
KIBIS Selbsthilfekontaktstelle .....	88
<b>Brücke SH</b> .....	<b>88</b>
Offener Treff.....	88
<b>2.5 Kinder-, Jugend- und Familienbereich</b> .....	<b>88</b>
<b>2.5.1 Beratung</b> .....	<b>88</b>
<b>Kreis Steinburg</b> .....	<b>88</b>



Die Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen ..des Kreises Steinburg .....	88
Amt für Jugend, Familie und Sport, Allgemeiner Sozialer Dienst .....	88
Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Steinburg .....	90
<b>pro familia</b> .....	91
Beratungsstelle Itzehoe .....	91
Fachstelle Gewalt und Frauenberatung .....	92
<b>Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf gGmbH</b> .....	92
Frühe Hilfen.....	92
Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum.....	93
<b>Via Nova</b> .....	95
Aufsuchende Erziehungsberatung für psychisch kranke Eltern .....	95
<b>Wendepunkt e.V.</b> .....	96
Traumafokussierte Erziehungs- und Familienhilfen .....	96
Training ambulante Rückfallprophylaxe für sexuell übergriffige Minderjährige im Rahmen von Erziehungshilfe .....	98
<b>2.5.2 Behandlung</b> .....	99
<b>Klinikum Itzehoe</b> .....	99
Das Zentrum für Psychosoziale Medizin .....	99
<b>MVZ Steinburg</b> .....	101
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –Psychotherapie .....	101
<b>Sana Regioklinikum Elmshorn</b> .....	103
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik .....	103
Psychiatrische Institutsambulanz.....	104
Interdisziplinäre Trauma Ambulanz Westholstein .....	106
Projekt Consilium .....	106
<b>Psychotherapie Steinburg e.V.</b> .....	107
Psychotherapeuten und –therapeutinnen .....	107
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie .....	107
<b>2.5.3 Wohnen und Leben</b> .....	108
<b>Brücke SH</b> .....	108
Wohngruppe Wilhelm-Busch-Weg.....	108
<b>2.5.4 Offene Angebote</b> .....	109
<b>Familienbildungsstätten</b> .....	109
<b>2.6 Angebote für Menschen mit Behinderung</b> .....	110
<b>2.6.1 Beratung</b> .....	110



<b>Kreis Steinburg</b> .....	110
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung.....	110
<b>2.6.2 Wohnen und Leben</b> .....	111
<b>Kreis Steinburg</b> .....	111
Eingliederungshilfe – Kreissozialamt .....	111
<b>Glückwerk</b> .....	111
Ambulante Dienste .....	111
Besondere Wohnformen für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung.....	111
<b>Anwesen Aebtissinwisch Rosemarie Ballow</b> .....	111
Wohn- und Förderstätte für erwachsene Menschen mit Behinderung.....	111
<b>2.6.3 Arbeiten</b> .....	112
<b>Glückwerk</b> .....	112
Boje.....	112
<b>2.6.4 Offene Angebote</b> .....	112
<b>Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.</b> .....	112
KIBIS Selbsthilfekontaktstelle .....	112
<b>2.7 Weitere Bereiche</b> .....	112
<b>Brücke SH</b> .....	112
Sprach- und Kulturmittlung .....	112
Mensch, tu was ! .....	114
<b>Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V.</b> .....	115
Migrationsberatung.....	115
<b>Steinburg Sozial GmbH</b> .....	117
Schuldner- und Insolvenzberatung .....	117
<b>Wendepunkt e.V.</b> .....	119
Fortbildung für Fachkräfte und Elternabende.....	119
<b>2.8 Beschwerderat des Kreises Steinburg</b> .....	120
<b>3. Abschließende Bemerkungen</b> .....	121
<b>5. Quellenverzeichnis</b> .....	122



## 1. Der Psychiatrie-Wegweiser für den Kreis Steinburg

Das psychiatrisch-psychotherapeutische Hilfesystem im Kreis Steinburg ist vielfältig und ständig im Wandel. In den vergangenen Jahrzehnten wurden insbesondere im ambulanten Bereich vielfältige und regional vernetzte Angebote geschaffen<sup>1</sup>. Oft ist bei der Suche nach einem Hilfeangebot unklar, welche Angebote generell vorhanden sind, auf welche Hilfen man Anspruch hat und an wen man sich zuerst wenden kann.

Der Psychiatrie-Wegweiser stellt ein Dokument dar, das die Versorgungsstruktur des Kreises Steinburg aufzeigen soll. Es richtet sich sowohl an die Mitarbeiter/innen verschiedener Einrichtungen und Institutionen als auch an die Menschen oder Angehörige und Familien, die in unterschiedlichen Bereichen Unterstützung und Hilfe benötigen.

Der Wegweiser ist durch die Mitarbeit der verschiedenen Hilfsanbieter entstanden. Es wurden Fragebögen verschickt, um einen einheitlichen Aufbau zu gewährleisten und eine transparente Struktur zu schaffen. Der Inhalt stammt von der jeweils aufgeführten Einrichtung und wurde nur im Rahmen der Formatierung angepasst. Fehlen einzelne Zeilen innerhalb der Darstellung, war dort kein Inhalt benannt und wurde entfernt. Bei Fragen sollten diese direkt mit den dort benannten Ansprechpartnern und –partnerinnen geklärt werden.

Die Informationen zu den Anbietern sozialpsychiatrischer Hilfen sind den Rubriken Beratung, Behandlung, Wohnen und Leben, Arbeiten und offene Angebote zugeordnet. Einige Einrichtungen werden wiederholt in den unterschiedlichen Bereichen benannt, da diese mehrere Handlungsschwerpunkte und Zielgruppen beinhalten.

Die einzelnen Angaben enthalten neben den Kontaktdaten und vertretenen Berufsgruppen die Adressaten und Adressatinnen und deren Problemlagen, Voraussetzungen für die Aufnahme eines Hilfeangebotes und die Kontaktaufnahme, eventuelle Kosten, die anfallen oder geklärt werden sollten. Weiter weisen die Fragebögen eine Beschreibung des Hilfeangebotes auf. Die detaillierte Darstellung soll einen Einblick in das Hilfesystem schaffen und aufzeigen, welche vielfältigen Angebote vorhanden sind und unter welchen Voraussetzungen diese auch genutzt werden können.

Der Psychiatrie-Wegweiser ist im Kontext eines Projektes aus dem Bereich Qualitätsmanagement entstanden und wird zunächst in schriftlicher Form veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> Vgl. Görres 2013: 140





Es bedarf einer kontinuierlichen Weiterarbeit, um einen möglichst aktuellen Stand zu erhalten.

Ich möchte mich auf diesem Wege bereits für die bisherige Mitarbeit der beteiligten Personen bedanken und hoffe, dass der Psychiatrie-Wegweiser eine Übersicht darstellt, die sowohl für die Mitarbeiter/innen als auch die Bürger/innen des Kreises Steinburg eine Transparenz und erleichterte Aufnahme von Hilfe darstellt.



## 2. Das Versorgungssystem im Kreis Steinburg

### 2.1 Hilfesystem im psychosozialen Bereich

Die Psychiatrie betrifft viele Berufsfelder, da psychische Störungen häufig zu individuellen und sozialen Konflikten führen und daher neben den Ärzten/Ärztinnen und Pfleger/innen auch eine psychosoziale Intervention erfordern. Selten haben psychische Störungen nur einen Auslöser. Sie sind multifaktoriell bedingt und benötigen daher auch eine ganzheitliche Sichtweise verschiedener Professionen<sup>2</sup>. Die in diesem Kapitel benannten Angebote richten sich in ihrer Zusammenarbeit an psychosoziale Problemlagen.

#### 2.1.1 Beratung

Der Sozialpsychiatrische Dienst stellt eine Erstanlaufstelle dar, bei der in der offenen Sprechstunde und im Krisendienst eine sofortige Hilfe in Form von Beratung, Begleitung und Krisenintervention möglich ist und auch die Vermittlung in weiterführende Hilfen stattfindet<sup>3</sup>.

### Kreis Steinburg

#### Der Sozialpsychiatrische Dienst

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Beratung, Begleitung und Krisenintervention; Suchtberatung	Krisendienst rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen, Hausbesuche.
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreis Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Sozialpsychiatrischer Dienst Brookstraße 1 2. Obergeschoss 25524 Itzehoe Tel. 04821- 69 276 Fax: 04821 – 699 276 E-Mail: sozialpsychiatrie@steinburg.de  <b>Telefonische Erreichbarkeit:</b> Montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Montags bis donnerstags außerdem von 14:30 bis 15:45 Uhr.	

<sup>2</sup> Vgl. Trost / Schwarzer 2013: 18

<sup>3</sup> Vgl. Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) 2015



	<p><b>Offene Sprechzeiten:</b> Montag bis Donnerstag 09 Uhr bis 11 Uhr</p> <p><b>Krisendienst</b> über die Regionalleitstelle, Telefon 04821-19 222. Der Krisendienst wird über Ihren Anruf informiert und ruft Sie zurück.</p>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Psychologinnen, Fachärzt*innen für Psychiatrie und Verwaltungskräfte. Vorhandene Weiterbildungen: Casemanagement, Suchtprävention, Psychotraumatologische Kurzberatung, Systemische Netzwerkarbeit (Open Dialog)	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Menschen, die psychischen Belastungen ausgesetzt sind;</li><li>➤ Menschen, die psychisch erkrankt sind;</li><li>➤ Menschen, die ein Suchtproblem haben oder klären wollen, ob ihr Umgang mit einem Suchtmittel problematisch ist.</li><li>➤ Menschen, die Opfer von Gewalt oder anderen schwer zu verarbeitenden Erlebnissen geworden sind.</li><li>➤ Angehörige und Personen aus dem Umfeld der oben genannten Personengruppen.</li></ul>	Beratungsangebot auch für Angehörige
<b>Voraussetzungen</b>	Die Beratung ist kostenlos und steht allen Bürgern des Kreises Steinburg offen.	
<b>Kosten</b>	Es entstehen keine Kosten.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Jeder kann in die offene Sprechstunde kommen oder telefonisch einen Beratungstermin vereinbaren.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin</b>	Im Rahmen der offenen Sprechstunde ist ein Gespräch meist noch am selben Tag	



<b>aufgenommen werden kann?</b>	möglich, in Krisensituation auf jeden Fall.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Das Beratungsangebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes ist ein niedrighschwelliges ambulantes Angebot. Formen der Hilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ In der Suchtberatungsstelle durch Gespräche mit dem Betroffenen</li><li>➤ In der psychosozialen Beratungsstelle mit Gesprächen oder in Form von Hausbesuchen;</li><li>➤ Durch Gespräche mit Angehörigen oder anderen Bezugspersonen; auch in Form von systemischen Netzwerkgesprächen</li><li>➤ In der Traumasprechstunde mit geschulten Fachkräften für Psychotraumatologie</li><li>➤ Durch Vermittlung weiterführender Hilfen;</li><li>➤ Durch Krisenintervention</li><li>➤ Die Sozialpädagogen sind im Krisenfall rund um die Uhr erreichbar.</li></ul>	
<b>Wie lange dauert es bzw. wie oft findet es statt?</b>	<p>Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein Beratungsangebot für Menschen in den unterschiedlichsten psychisch belastenden Situationen. Als erste Anlaufstelle in der Krise bieten die Mitarbeiter entlastenden Gespräche nach Bedarf und vermitteln in weiterführende Hilfen. Gegebenenfalls begleiten die Mitarbeiter die Ratsuchenden auch über einen längeren Zeitraum.</p>	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	<p>Auch im weiteren Verlauf, z.B. nach Beendigung einer Therapie oder eines Klinikaufenthaltes, bleibt der Sozialpsychiatrische Dienst Ansprechpartner.</p>	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	<p>Stabilisierung in psychisch belastenden Lebensphasen,</p>	



	Vermittlung in weiterführende Hilfen, Überbrückung von Wartezeiten auf Therapieplätze u.ä., Krisenintervention, Vermeidung von Unterbringungen.	
--	---	--

## Die Betreuungsbehörde

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Betreuungsbehörde, Rechtliche Betreuung für Volljährige	
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreis Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Kreisverwaltung, Itzehoe, Viktoriastraße 16-18 04821 – 69 0 Mo-Fr 8-12 Uhr, Mi 14:30-15:45 Uhr  betreuungsbehoerde@steinburg.de www.steinburg.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozialpädagog*innen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Das Angebot ist für Menschen, die durch eine psychische, körperliche oder suchtbedingte Erkrankung oder eine Behinderung nicht in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten zu besorgen, sowie für Angehörige, Institutionen, ambulante Dienste, Bekannte.	
<b>Voraussetzungen</b>	Volljährigkeit	
<b>Kosten</b>	Für die Beratung entstehen keine Kosten. Wenn das Amtsgericht eine/n rechtliche/n Betreuer*in einsetzt, entscheidet das eigene Einkommen oder Vermögen über eine Beteiligung an den Kosten. Das wird im Vorwege in der Beratung besprochen.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Jeder kann in die offene Sprechstunde kommen. Um sicher zu gehen, dass keine Wartezeiten entstehen, ist es gut, sich vorher telefonisch oder per E-Mail anzumelden.	



<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Ein Termin für ein Betreuungsgespräch wird zeitnah angeboten.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Wir sind für Sie da, wenn Sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sich über eine rechtliche Betreuung informieren möchten</li><li>• Für sich selbst oder jemand anderen eine Betreuung anregen wollen</li><li>• Eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung erstellen möchten</li><li>• Eine Beglaubigung Ihrer Vollmacht wünschen</li><li>• Als rechtliche/r Betreuer*in vorgeschlagen oder bereits bestellt sind</li><li>• Selbst Betreuer*in werden wollen</li></ul>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Wir bieten Ihnen je nach Bedarf ein oder mehrere Beratungsgespräche an und begleiten Sie gegebenenfalls durch den Verlauf des Betreuungsverfahrens.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Das Beratungsangebot besteht durchgehend. Sie haben eine/n feste/n Ansprechpartner*in	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	<p>Information über rechtliche Vertretung, Aufzeigen von alternativen Hilfen sowie Beratung zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen.</p> <p>Vermittlung und Suche für eine rechtliche Betreuung, wenn Sie mit Ihren rechtlichen Angelegenheiten nicht zurechtkommen, wie zum Beispiel Schreiben von Ämtern und Behörden, Unterstützung bei Gesundheitsfragen oder bei Anträgen in Finanziellen- oder Wohnungsangelegenheiten.</p>	



	<p>Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuer*innen und Berufsbetreuer*innen.</p> <p>Anregungen und Anträge auf Einrichtung von Betreuungen sind direkt beim zuständigen Betreuungsgericht im Amtsgericht Itzehoe zu stellen. Dafür finden Sie auf der Homepage des Kreis Steinburgs einen schriftlichen Vordruck. Wir unterstützen Sie beim Ausfüllen.</p>	
--	--	--

## Die Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen des Kreises Steinburg

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen	
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreis Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Beethovenstraße 2, 25524 Itzehoe; Tel: 04821/69740, Fax: 04821-699740; Mail: beratungsstelle@steinburg.de; Bürozeiten: Mo.-Do. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr; Fr.:8.00-12.00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Diplom-Psycholog*innen, Diplom-Sozialpädagog*innen, Diplom-Pädagog*innen; alle Berufsgruppen mit therapeutischen Zusatzausbildungen.	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Menschen (Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Paare, Familien), die ein Anliegen haben, bei dem wir mit unserem Fachwissen versuchen können, behilflich zu sein.	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine.	
<b>Kosten</b>	Kostenfrei	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonische Anmeldung oder per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin</b>	Ca. 3 Wochen nach Anmeldung; Jugendliche ca. 2 Wochen nach Anmeldung	



<b>aufgenommen werden kann?</b>		
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Gespräche in der Beratungsstelle, Beratung per Telefon oder Video.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf der Klient*innen	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Gemeinsam Lösungswege für das von den Ratsuchenden benannte Anliegen zu finden	

## Pro familia

### Beratungsstelle Itzehoe

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	pro familia Beratungsstelle Itzehoe	Anerkannte Schwangerschafts- - konfliktberatungss- stelle
<b>Träger des Anbieters</b>	pro familia LV Schleswig-Holstein e.V.	Weder politisch noch konfessionell gebunden
<b>Kontakt- und Öffnungszeiten</b>	Feldschmiede 36 – 38 25524 Itzehoe 04821-27 06 Telefonische Anmeldung: Mo.-Fr. 10.00 – 12.00 Uhr Mo.+Do. 16.00 – 18.00 Uhr  itzehoe@profamilia.de www.profamilia.de/itzehoe	In den angegebenen Telefonzeiten nimmt die Telefonzentrale der pro familia die Anrufe entgegen, um eine Erreichbarkeit auch während einer Beratung zu gewährleisten
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl.-Soziologin, Dipl.-Sozialpädagog*innen, alle Berufsgruppen mit therapeutischen und/oder beraterischen Zusatzausbildungen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Frauen, Männer, Paare in Lebenskrisen, bei psychischen Problemen (z.B. wenn noch kein Therapieplatz verfügbar ist), bei Partnerschaftsproblemen, Fragen zu Sexualität, Familienplanung, unerfülltem Kinderwunsch; Schwangere, deren Familien und Partner*innen bei allen Fragen	





	<p>inkl. sozialrechtl. Fragen rund um Schwangerschaft, Schwangere im Schwangerschaftskonflikt oder nach Abbruch, Unterstützung nach einer Totgeburt oder plötzlichem Kindstod, Frauen bei Wunsch zur Vertraulichen Geburt</p> <p>Sexualpäd. Angebote für Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Multiplikator*innen und Eltern</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine besonderen Voraussetzungen, jedoch vorherige Terminabsprache notwendig	
<b>Kosten</b>	<p>Schwangeren-/ Schwangerschaftskonflikt- und Frauenberatung sind kostenlos</p> <p>Männer- und Paarberatung: Kostenbeteiligung in Absprache mit der Beraterin in Höhe von in der Regel 2 % vom Netto-Monatseinkommen pro Beratungsgespräch (keine Kassenleistung)</p>	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonische Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle zwecks Terminabsprache	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Insbesondere Schwangerschaftskonfliktberatung oder Krisentermine in der Regel am selben oder am Folgetag; andere innerhalb weniger Tage/Wochen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Beratung und Begleitung von Frauen bei Vertraulicher Geburt, während der Schwangerschaft und nach der Geburt, Einzel- bzw. Paargespräche, evtl. weitere Bezugspersonen (z.B. bei Schwangerschaftskonflikt)	<p>Auf Wunsch anonym</p> <p>Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht</p>
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Je nach Bedarf einmaliges Gespräch oder über längeren Zeitraum (z.B. wöchentliche oder zweiwöchentliche Gesprächstermine über längere Zeit)	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach</b>	Bei Bedarf jederzeit erneute Kontaktaufnahme bzw. Gesprächstermine möglich	



<b>Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>		
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Auffangen von psychischen Krisen, Hilfe beim Lösen von Konflikten, Hilfestellung bei Entscheidungsfindungen, Entwicklung von Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten, Wahrnehmung und Stärkung der eigenen Ressourcen	

### Steinburg Sozial gGmbH

#### Die Bahnmissionsmission Itzehoe

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Bahnmissionsmission Itzehoe	
<b>Träger des Anbieters</b>	Steinburg Sozial gGmbH	
<b>Kontaktinformationen und Öffnungszeiten</b>	Bahnhofstr. 32, 25524 Itzehoe; Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr (Wochenende/Feiertage keine Dienstbereitschaft, nur nach individueller Absprache); 04821-9570720 (Fax 9570721); bahnmissionsmission-iz@steinburg-sozial.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Es sind die vielfältigsten Berufsgruppen vertreten. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult (Gesprächsführung, Erste Hilfe, rechtliche Fragestellungen etc.).	Die Mitarbeiter der Bahnmissionsmission arbeiten ehrenamtlich!
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit kleinen und großen Anliegen.	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine.	Niedrigschwelligkeit.
<b>Kosten</b>	Nein.	Niedrigschwelligkeit.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	i.d.R. persönlich; sonst telefonisch, Mail.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Sofort.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Ein-, Aus- und Umsteigegehilfen, Ruhe- und Aufenthaltsräume, Hilfen in Notlagen, Vermittlung zu Beratungs- und Fachstellen sowie anderen Einrichtungen vor Ort;	



	den Räumlichkeiten angegliedert ist eine Beratungsstelle.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Individuell.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Menschen hilfreich zur Seite stehen.	

## EUTB des ZSL Nord

### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Kreis Steinburg

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Kreis Steinburg	
<b>Träger des Anbieters</b>	ZSL Nord e.V	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Berliner Platz 6a 25224 Itzehoe  Ansprechpartner: Johanna Ernst ernst@zsl-nord.de  Sonja Steenbock steenbock@zsl-nord.de  E-Mail: itzehoe.eutb@zsl-nord.de Telefon: 04821 8877644 Mobil: 0152 / 389 907 69	Barrierefreier Zugang über die Stiftstraße / gegenüber der AWO (Fahrstuhl)
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Akademischer Hintergrund im Bereich <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildungswissenschaften</li><li>• Grundschullehramt</li></ul> Berufserfahrung im Bereich Arbeitsmarktdienstleistung  Umfangreiche Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit	Wir, die Beraterinnen der EUTB Itzehoe, sind selbst Menschen mit Behinderungen.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Behinderungen, Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind und Angehörige.	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kosten</b>	Keine	



<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefon, E-Mail oder persönlich	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Kurzfristig	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung vor Ort in der Beratungsstelle</li><li>• Telefonische Beratung</li><li>• Beratung per E-Mail</li><li>• Videokonferenz</li><li>• Ein Hausbesuch ist im Einzelfall möglich.</li></ul>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Offene Sprechzeiten und Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Absprache	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	-	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Die EUTB setzt sich für die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ein. „Hilfe zur Selbsthilfe“	

## 2.1.2 Behandlung

### Klinikum Itzehoe

#### Das Zentrum für Psychosoziale Medizin

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Zentrum für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe  Therapiebereiche in Itzehoe und in Glückstadt	
<b>Träger des Anbieters</b>	Klinikum Itzehoe, Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe	
<b>Kontakt- und Öffnungszeiten</b>	Zentrum für Psychosoziale Medizin Klinikum Itzehoe Robert-Koch-Straße 2 25524 Itzehoe Tel. 04821/772-0 (durchgehend) Tel. 04821/772-2801 (Mo.-Fr. 08:00 – 16:00 h) Fax: 04821/7722809 www.klinikum-itzehoe.de	



	Chefarzt: Prof. Dr. med. Jens Reimer 04821/772-2801	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychologische Psychotherapeuten Diplom-Psychologen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Sozialpädagogen Ergotherapeuten Musiktherapeuten weitere Spezialtherapeuten	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Menschen mit psychischen Erkrankungen im Kreis Steinburg, die stationäre, tagesklinische oder ambulante Versorgung im Krankenhaus und durch ein Krankenhaus benötigen, einschließlich Kinder und Jugendliche, mit Ausnahme von psychisch kranken Straftätern	
<b>Voraussetzungen</b>	Aufnahme auf Überweisung eines Arztes oder jederzeit als Notfall. Keine weiteren Formalitäten erforderlich.	
<b>Kosten</b>	Die Angebote werden durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen vollständig bezahlt.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Im Notfall direktes Aufsuchen des Klinikums oder telefonischer Kontakt unter 04821/772-0. Ambulante Anmeldungen unter 04821/772-2802	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In Notfallsituationen keine Wartezeiten, sonst nach Absprache	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Stationäre Behandlung Tagesklinische Behandlung Ambulante Behandlung Home Treatment	



<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach individueller Erfordernis	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, nach individueller Absprache	

## Brücke SH

### Soziotherapie

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Soziotherapie	Rechtsanspruch nach SGB V Alle Krankenkasse
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-Holstein gGmbH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Brücke SH gGmbH Integrierte Versorgung, Soziotherapie Anke Siemann Lindenstraße 21 25524 Itzehoe 04821 679176 0175 7056374	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Diplom-Sozialpädagoginnen und Diplom-Heilpädagoge mit mehreren Jahren Berufserfahrung, Krankenpflegerinnen mit Berufserfahrungen im sozialpsychiatrischen Bereich	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen die Unterstützung für die Aufnahme und Aufrechterhaltung ärztlicher und ärztlich verordneter Leistungen benötigen.	
<b>Voraussetzungen</b>	Regelverordnung durch Fachärzte (Psychiatrie, Neurologie und Nervenheilkunde) und psychologische Psychotherapeuten, die dies bei der Kassenärztlichen Vereinigung beantragt haben. Psychiatrische Institutsambulanzen. Psychiatrische Fachkliniken können im Rahmen des Entlassmanagement 7 Fachleistungsstunden verordnen.	



	Hausärzte können einmalig im Halbjahr 5 probatorische Einheiten verordnen. (Ziel ist hierbei i.d.R. die fachärztliche Anbindung)	
<b>Kosten</b>	Im Rahmen der Selbstbeteiligung liegen die Kosten pro Einheit zwischen 5€ und 10€ (je nach zeitlicher Dauer) bis zum Erreichen der Freistellungsgrenze. Die Krankenkassen rechnen direkt mit den Betroffenen ab.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, entweder durch die Patienten selber bzw. deren soziales oder professionelles Umfeld / Netzwerk oder durch die verordnende Praxis	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Bei probatorischer Verordnung sofort, ansonsten nach Bewilligung durch die Krankenkasse. Bewilligung erfolgt in der Regel 10 bis 15 Werktage nach Eingang des Antrages	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Flexibles ambulantes Angebot unter Einbeziehung sämtlicher professioneller und sozialer Netzwerke.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Es können maximal 120 Fachleistungsstunden binnen 3 Jahren verordnet werden. Pro Verordnung können maximal 30 Fachleistungsstunden verordnet werden.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Drei Jahre nach Erstverordnung können ggf. wieder maximal 120 Stunden über einen Zeitraum von drei Jahren verordnet werden.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Sicherstellung und Aufrechterhaltung notwendiger fachärztlicher und psychotherapeutischer Behandlungen und Verordnungen	

**Wendepunkt e.V.**

**Traumazentrum und Beratung**



		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Traumazentrum und Beratung, Interdisziplinäre Trauma Ambulanz Westholstein in Kooperation mit dem Sana Regioklinikum Elmshorn	Kooperationsprojekt mit Sana Regioklinikum Elmshorn. Termine telefonisch und online, sowie im Kreis Steinburg (Kellinghusen u.a.) möglich. Bei Bedarf kann eine Sprach- und Kulturmittlung hinzugezogen werden.
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr In Notfällen außerhalb der Bürozeiten Sana Regioklinikum: 04121-798-0	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozial-Pädago*Innen, Dipl. Pädagog*Innen, Dipl. Psycholo*Innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, Familientherapeut*Innen - alle mit traumatherapeutischer Zusatzqualifikation	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien nach akuter oder länger zurückliegender Traumatisierung oder bei Verdacht auf Traumatisierung. Beratung von Fachkräften (Kita, Schule, Eingliederungshilfe) im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen (Fallberatung, Supervision, Fortbildungen).	
<b>Voraussetzungen</b>	Nach Terminvereinbarung.	
<b>Kosten</b>	Die Angebote und Behandlungen sind kostenlos.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr info@wendepunkt-ev.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Bei akuten Traumatisierungen zeitnah, sonst Wartezeit von wenigen Wochen.	





<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien, die hochbelastenden Erlebnissen ausgesetzt waren/sind. Die Hilfen erfolgen niedrigschwellig und interdisziplinär.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Bei Bedarf möglich.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Krisenintervention, Stabilisierung, Diagnostik und Behandlung traumatisierter Kinder, Jugendlicher und Familien.	

### Psychosoziale Nachsorge nach Straftaten (PNS)

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Psychosoziale Nachsorge nach Straftaten	Schleswig-Holsteinweites Angebot, finanziert durch das Justizministerium
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktzeiten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 0800-3700800 Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozial-Pädago*Innen, Dipl. Pädagog*Innen, Dipl. Psycholo*Innen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Opfer nach einer Straftat ohne Gewalt, die unter psychologischen Folgen leiden. Außerdem Hilfe nach strafrechtlich relevanten Großschadensereignissen	
<b>Voraussetzungen</b>	Sprechstunde	
<b>Kosten</b>	Das Angebot ist kostenlos.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	In der Sprechstunde Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr 0800-3700800	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Nach Erreichbarkeit in der Sprechstunde	



<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Beratung; bei Bedarf Weitervermittlung an wohnortnahe Hilfe	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nein, bei Bedarf Weitervermittlung an regionale Angebote	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Beratung, Unterstützung, Stabilisierung	

## Gewaltpräventionsambulanz (GPA)

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Gewaltpräventionsambulanz	
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozial-Pädago*Innen, Dipl. Pädagog*Innen, Dipl. Psycholo*Innen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Fachkräfte in der Arbeit mit grenzverletzenden und durch (sexuelle) Gewalt auffällig gewordene (junge) Menschen, Erziehungsberechtigte, Ratsuchende	
<b>Voraussetzungen</b>	Unverbindlicher, bei Bedarf anonymer Erstkontakt	
<b>Kosten</b>	Das Angebot ist kostenlos.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	040-70298761 forensik@wendepunkt-ev.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Innerhalb weniger Wochen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Durchführung von Fortbildungen, Coaching, Fachberatung und Sondierung für Fachkräfte, Beratung von grenzverletzenden und potentiell gewalttätigen Minderjährigen und jungen Erwachsenen	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	



<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Bei Bedarf	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Fortbildung, (Fach-)Beratung	

## Psychotherapie Steinburg e.V.

### Psychotherapeuten und –therapeutinnen

Auf der Seite des Forums „Psychotherapie Steinburg e.V.“<sup>4</sup> gibt es immer eine aktuelle Liste der Psychotherapeuten und –therapeutinnen.

Neben der direkten Kontaktaufnahme, ist es möglich über die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein, einen Termin für eine Erstgespräch in einer psychotherapeutischen Sprechstunde oder Akutbehandlungen zu erhalten.

Die Terminservicestelle der KVSH ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 13 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 04551 30 40 49 31 zu erreichen.

Sollte es zu Wartezeiten bei den Therapeuten und Therapeutinnen kommen, gibt es die Möglichkeit, sich in dieser Wartezeit an die genannten Beratungsstellen zu wenden, um sich ein aktuelles Hilfesystem aufzubauen.

Ein großes G im Adressfeld bedeutet, dass die/der jeweilige Psychotherapeut/in zusätzlich zur Einzeltherapie auch Gruppentherapie anbietet.

### Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

M.Sc.

Lisa Garms

Lindenstr. 42, 25524 Itzehoe

☎ 04821 - 4036883 📠 -4036881

Dipl.-Psych.

Karen Gebauer

St. Jürgenstr. 27, 25524 Itzehoe

☎ 04821- 403323

Dipl.-Psych.

Christoph Groth

Berliner Platz 4, 25524 Itzehoe

☎ 04821- 403322G

Dr. med.

<sup>4</sup> Liste kopiert aus: Psychotherapie Steinburg e.V. 2022



Astrid Kirsch  
Robert-Koch-Str. 2, 25524 Itzehoe  
☎ 1736578966 ☎ 04821-7726709

Facharzt.  
Achim Kreuzer  
Hinter dem Klosterhof 21, 25524 Itzehoe  
☎ 01748355486 ☎ 04821 – 4084142

Dipl.-Psych.  
Eva Ludwig  
Grosse Paaschburg 83, 25524 Itzehoe  
☎ 04821- 92211 ☎ 04821-940741  
(Mo.-Fr. 12:30 - 13:30)

Fachärztin  
Sylvia Schott-Ottmeyer  
Mendelssohnstr. 23, 25524 Itzehoe  
☎ 0163-7300909

Dr. med.  
Maike Wenk  
Lindenstr 42, 25524 Itzehoe  
☎ 0170-4384677

### **Verhaltenstherapie**

Dipl.-Psych.  
Volker Andresen  
Feldschmiede 15, 25524 Itzehoe  
☎ 04821- 604680

Dr. phil. Dipl.-Psych.  
Katja Apel  
25524 Itzehoe Lindenstr. 42  
☎ 04821-7792100 ☎ 04821 / 4036884

Dipl.-Psych.  
Thomas Brade  
Deichstr. 59, 25554 Wilster  
☎ 04823- 2741180

Dr. rer.nat. Dipl.-Psych.  
Christoph Braukhaus  
Friedrichstr. 2, 25548 Kellinghusen  
☎ 04822 - 3780806 ☎ -3780809G

Dr. phil. Dipl.-Psych.  
Claudia Fedtke-Polley  
Bahnhofstr. 7, 25358 Horst  
☎ 04126-393950

Fachärztin  
Susann Haltenhoff



Am Markt 1, 25348 Glückstadt  
☎ 04124-7614

Dipl.-Psych.  
Cornelia Ihle  
Marienburger Platz 1, 25524 Itzehoe  
☎ 04821-63488

Dipl.-Psych.  
Nils Lang-Keller  
Wiesengrund 50, 25569 Krempermoor  
☎ 04821-4071514

Dipl.-Psych.  
Angelika Maib  
Wilhelm-Ehlers-Str. 10, 25379 Herzhorn  
☎ 04124-89988600 ☎ 04124-89988609

M.sc.  
Anna Christina Meyers  
Am Fleth 19, 25348 Glückstadt  
☎ 0176 44535702

Dipl.-Psych.  
Alexandra Mohr  
Niederreihe 9a, 25358 Hohenfelde  
☎ 04126-9383468G

Dipl.-Psych.  
Anke Neubert  
Bahnhofstr. 4, 25358 Horst  
☎ 04126 -393696

Dipl.-Psych.  
Uta Oberbeck  
Am Fleth 19, 25348 Glückstadt  
☎ 04124-5490690 ☎ 04124 – 5490690

Dipl.-Psych.  
Kerstin Runge  
Am Markt 1, 25348 Glückstadt  
☎ 04124-5896-400 ☎ 04124-5896-401  
(Mi u. Do 7:00-7:50)

Dipl.-Psych.  
Vlada Saramonowa  
Kirchenstr. 13, 25524 Itzehoe  
☎ 04821- 6398692 ☎ -6398693

Dipl.-Psych.  
Natalie Schütt  
Kösliner Straße 11, 25524 Itzehoe



☎ 04821/4050197

M.Sc.

Jessica Symannek

Poststr. 8, 25524 Itzehoe

☎ 0173-2708430G

Dipl.-Psych.

Helge Tönsing

Lindenstr. 48, 25524 Itzehoe

☎ 04821-8873164 ☎ 04821-8878596

Mobil:0157 74777937G

Dipl.-Psych.

Thomas Zeikau

Lindenstr. 42, 25524 Itzehoe

☎ 04821-4370559

### **Weitere Neurologen/Neurologinnen, Therapeuten/Therapeutinnen und Psychiater/innen**

Neben den aufgeführten Therapeuten und Therapeutinnen (vorherige Seiten) werden folgend weitere Therapeuten/Therapeutinnen, Psychiater/innen und Neurologen/Neurologinnen aufgelistet:

#### Neurozentrum am Klosterforst

Dr. med. Klaus Gehring, Dr. med. Bettina Gering, Dr. med. Dipl.-Psych. Friedrich-Karl von Wedel-Parlow, Dr. Timo Jeßen, Kerstin Quelle

Neurologie

25524 Itzehoe, Hanseatenplatz 1

☎Tel.: 04821/2041

#### MVZ am Prinzesshofpark

Thomas Voß

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

25524 Itzehoe, Viktoriastraße 8

☎Tel.: 04821/67070

#### Ulrike Rosenfeldt-Freundl

Ärztin, Psychoanalyse, Psychotherapie

25524 Itzehoe, Geschwister-Scholl-Allee 193

☎Tel.: 04821/952519

#### Neurologikum am Klosterforst

Dr. med. Alexander Schmied

Neurologie

25524 Itzehoe, Bahnhofstraße 18

☎Tel.: 04821/641122



Dr. med. Sebastian Schmidt  
Neurologie, Psychiatrie  
25524 Itzehoe, Bahnhofstraße 18

☎ Tel.: 04821/641122

Dr. med. Diana Filler  
Psychiatrie und Psychotherapie  
25348 Glückstadt, Am Fleth 42

☎ Tel.: 04124/937017

### 2.1.3 Wohnen und Leben

#### Kreis Steinburg

##### Eingliederungshilfe – Kreissozialamt

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderung	
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreissozialamt des Kreises Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Beethovenstr. 2, 25524 Itzehoe.  <a href="http://www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaeamter/sozialamt/ansprechpartner-im-kreissozialamt.html">http://www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaeamter/sozialamt/ansprechpartner-im-kreissozialamt.html</a> .  Frau Ziehe: 04821/69409	Zuständigkeiten der Mitarbeiter/innen richten sich nach dem Alphabet und werden häufig geändert. Ein Link zur Homepage ist aktueller.
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Verwaltungsangestellte mit Casemanagement Fortbildung, Sozialpädagogen, Sozialökonominnen, eine Kollegin mit DBT-Ausbildung, eine Kollegin zusätzlich Sonderschulpädagogin.	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit einer körperlichen, seelischen, geistigen oder Sinnesbeeinträchtigung, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft voraussichtlich länger als sechs Monate hindern können.	Abgrenzung zu den Aufgaben der Jugendhilfe nach dem SGB VIII (Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe für <b>seelisch</b> behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfen für junge Volljährige).



<b>Voraussetzungen</b>	<p>Es muss eine wesentliche Behinderung und eine dadurch bedingte Teilhabebeeinschränkung vorliegen.</p> <p>Es ist ein formeller Antrag auf Eingliederungshilfe zu stellen:</p> <p><a href="https://www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaemter/sozialamt/eingliederungshilfe-fuer-behinderte-menschen.html">https://www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaemter/sozialamt/eingliederungshilfe-fuer-behinderte-menschen.html</a>.</p> <p>Nach einer Einkommens- und Vermögensprüfung wird eine Kostenbürgschaft erteilt.</p>	
<b>Kosten</b>	<p>Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die Hilfestellung ist immer von einer Antragstellung abhängig. Je nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen wird die Leistung als Zuschuss gewährt oder es ist ein Eigenanteil zu zahlen. Abhängig von der wirtschaftlichen Situation ist in Einzelfällen die Leistung komplett eigenfinanziert.</p>	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	<p>Telefonisch, per Mail oder persönlich.</p>	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	<p>Bis zum Erstberatungstermin z.Zt. ca. 2 - 4 Wochen.</p> <p>Kostenbürgschaften sind u.a. davon abhängig, wie schnell fehlende Unterlagen vorgelegt werden.</p>	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Leistungen der Eingliederungshilfe nach §§ 102, 109 -116 Sozialgesetzbuch IX. Die Leistungen werden in ambulanter Form oder auch in teil- und vollstationärer Form erbracht.</p> <p>Der Bedarf wird im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens festgestellt und beginnt immer mit einer ergebnisoffenen Erstberatung.</p>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	<p>Individuelle Hilfestellung, d.h. abhängig von der Fallgestaltung werden Leistungen von kurzfristig bis zu mehreren Jahren erbracht. In Einzelfällen sind auch dauerhafte Hilfen notwendig.</p>	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	<p>Die Erstberater/innen / Hilfeplaner/innen /Verwaltungsmitarbeiter/innen</p>	





	stehen jederzeit bei Fragen zur Verfügung.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Ziel des Hilfsangebot ist die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern	

**asd-Itzehoe GmbH**

**Ambulant betreutes Wohnen**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ambulant betreutes Wohnen/Sozialpsychiatrie	LV/VV für Menschen mit einer seelischen oder geistig-/körperlichen Behinderung
<b>Träger des Anbieters</b>	asd-Itzehoe GmbH	
<b>Kontakt- und Öffnungszeiten</b>	asd-Itzehoe GmbH, geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Opitz, Kaiserstrasse 35, 25524 Itzehoe, Tel.: 0178/450 55 63 s.opitz-asd-itzehoe@web.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Heilpädagogin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit einer wesentlichen vorhandenen oder drohenden seelischen und/oder geistigen/körperlichen Behinderung, die nicht einer stationären Betreuungssituation bedürfen. Assistenz in eigenem Wohnraum auf der Basis punktueller Hilfeinhalte gemäß der erfolgten Hilfeplanung.	
<b>Voraussetzungen</b>	Leistungen nach den Vorschriften der §§ 53/54, SGB XII in Verbindung mit § 55, SGB IX. Bekanntgabe des Hilfebedarfs beim Sozialleistungsträger (Kreise und kreisfreie Städte in S-H) ist die wesentliche Voraussetzung; Hilfeplanverfahren durch die SHT ist absolute Grundvoraussetzung. In Einzelfällen können auch andere Sozialleistungsträger nach den Vorschriften des SGB IX in Anspruch genommen werden – der SHT überprüft immer die Nachrangigkeit der Zuständigkeiten.	
<b>Kosten</b>	Wenn die Voraussetzungen im Zusammenhang mit Einkommen	



	und Vermögen nach dem SGB XII erfüllt sind, erfolgt die Kostenübernahme durch die SHT. Der SHT überprüft die Voraussetzungen.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Entweder über die „Fachdienste Eingliederungshilfe“ der SHT, oder direkt über die Geschäftsführerin des Leistungserbringers.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Abhängig von der Dauer des Hilfeplanverfahrens; Aufnahme darf grundsätzlich nur nach schriftlicher Kostenzusage erfolgen.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Ambulant betreutes Wohnen, punktuelle Assistenz in eigenem Wohnraum, Intensität und Hilfeinhalte sind abhängig von den Hilfeplänen, die federführend durch die SHT im Zusammenwirken mit dem Leistungsberechtigten und ggf. mit den Leistungserbringern erarbeitet werden. Im Einzelfall auch Gruppenangebote möglich.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Je nach Bewilligungszeitraum in der Regel zwischen 6 Monaten und 2 Jahren. Häufigkeit der Kontakte im Rahmen von bewilligten Fachleistungsstunden/Woche.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nach Beendigung, bzw. mit Auslaufen der Kostenbewilligung endet das Angebot, da keine pauschalfinanzierte Leistung sondern Leistung mit Individualanspruch.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Ziel ist es, die Folgen einer wesentlichen vorhandenen oder drohenden Behinderung zu beseitigen, zu lindern oder eine Verschärfung zu vermeiden.	
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Kombination mit Leistungen nach dem SGB VIII (sozialpädagogische Familienhilfe) möglich, da auch hier eine gültige LV/VV mit dem Kreis Steinburg existiert und die Vernetzung und Kooperation auf allen Ebenen erfolgt.  Wir arbeiten konsequent und schnittstellenfrei mit rechtlichen Betreuern (gem. §§ 1896, ff,	



	BGB) zusammen, ehrenamtlich/beruflich/Vereinsbetreuer, die den Leistungsberechtigten ggf. durch die zuständigen Betreuungsgerichte zur Seite gestellt worden sind.	
--	--	--

## Brücke SH

### Tagesstätte

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Tagesstätte	Tagesstruktur
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-Holsteing GmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Brücke Schleswig-Holstein Bahnhofstraße 19 25524 Itzehoe 08:00 – 16:00 Uhr (Do. bis 18:00 Uhr) Frauke Mohr f.mohr@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de 04821 679120	Abhol- und Bringendienst
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Soz.päd. Ergotherapeut/in (systemische Beraterin) Pädagogische Mitarbeiterin	Arbeiten nach dem systemischen Ansatz
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen Erkrankungen, psychosozialen Problemen, Psychose und Sucht	Von 18 Jahren bis ca. 65 Jahren
<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim zuständigen Kreissozialamt auf Eingliederungshilfe	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreissozialamt oder Selbstzahler bei Überschreiten des Einkommens	Es kann auch ein persönliches Budget beantragt werden.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreis Sozialamt oder bei der Brücke SH „Beratung & Information“ Tel: 04821 6791 11 Oder bei Frau Mohr, Tel.: 04821 6791 20	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmeklärung wenn ein Platz frei ist.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	- Tageweise (ab 3 Tagen) - Unterstützung bei der Festigung einer Tagesstruktur - Niedrigschwellige Beschäftigung	Parallel ist eine ambulante Begleitung möglich



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf eine Tätigkeit in einer WfPBM</li> <li>- Psychosoziale Stabilisierung</li> <li>- in zentraler Innenstadtlage</li> <li>- Gesundheitsübungen</li> <li>- Training sozialer Kompetenzen</li> <li>- Ausflüge</li> </ul>	Arbeit im Netzwerk der Besucher/Innen
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Im Hilfeplangespräch wird der Bedarf individuell abgestimmt.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedenen Offene Angebote, die genutzt werden können oder eine Weiterbegleitung über die Ambulanten Hilfen	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Entwicklung einer stabilen Tagesstruktur, Erhalt des eigenen Wohnumfeldes, Begleitung in psychischen Krisen, Unterstützung im Bereich psychische Gesundheit, Unterstützung in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	<p>Orientierung an den persönlichen Ressourcen</p> <p>Stärkung der Selbstbestimmung</p>
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Es finden eine Reihe von Gruppenveranstaltungen statt	Arbeit im und mit dem Netzwerk der betroffenen Menschen

### Gerontopsychiatrische Tagesstätte „Die Lilie“

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Gerontopsychiatrische Tagesstätte „Die Lilie“	Sozialpsychiatrische Hilfen
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-Holsteing GmbH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	<p>Brücke Schleswig-Holstein Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe 08:00 – 16:00 Uhr (Do. bis 18:00 Uhr)</p> <p>Ansprechpartnerin Britta Jahnke b.janke@bruecke-sh.de Tel.: 04821 679125 www.bruecke-sh.de</p>	Abhol- und Bringendienst
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Soz.päd. Ergotherapeut/innen Pädagogische Mitarbeiterin	Arbeiten nach dem systemischen Ansatz
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen Erkrankungen, psychosozialen Problemen, Psychose und Sucht, beginnender Demenz	bis ca. 99 Jahre



<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim zuständigen Kreissozialamt auf Eingliederungshilfe	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreissozialamt oder Selbstzahler bei Überschreiten des Einkommens	Es kann auch ein persönliches Budget beantragt werden.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreis Sozialamt oder bei der Brücke SH „Beratung & Information“ Tel: 04821 6791- 11 Oder bei Frau Jahnke, Tel.: 04821 6791- 25	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmerklärung wenn ein Platz frei ist	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tageweise (ab 3 Tagen)</li> <li>- Unterstützung bei der Festigung einer Tagesstruktur</li> <li>- in zentraler Innenstadtlage</li> <li>- kognitives Training</li> <li>- Gesundheitsübungen</li> <li>- Ausflüge</li> </ul>	<p>Parallel ist eine ambulante Begleitung möglich</p> <p>Im Lebensumfeld der Besucher/Innen</p>
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Im Hilfeplangespräch wird der Bedarf individuell abgestimmt.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedenen Offene Angebote, die genutzt werden können oder eine Weiterbegleitung über die Ambulanten Hilfen oder einen Pflegedienst	Das familiäre Netzwerk wird einbezogen
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Erhalt des eigenen Wohnumfeldes, Begleitung in psychischen Krisen, Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit, Unterstützung in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Es finden eine Reihe von Gruppenveranstaltungen statt	

### Ambulante Hilfe

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ambulante Hilfe	Aufsuchende Hilfen
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-HolsteingGmbH	Sozialpsychiatrische Hilfen
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Brücke Schleswig-Holstein Wilhelm-Biel-Straße 5	



	25524 Itzehoe 08:00 – 16:00 Uhr r.neuhaus@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de 04821 6791 76 0160 2770700	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Soz.päd.*innen Ergotherapeut*innen (sozialpsych. Zusatzausbildung) Erzieherin*innen Kranken- und Gesundheitspfleger*innen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen Erkrankungen, psychosozialen Problemen, Psychose und <b>nachrangige</b> Suchterkrankung	
<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim Kreissozialamt auf Eingliederungshilfe	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreissozialamt oder Selbstzahler bei Überschreiten des Einkommens	Es kann auch ein persönliches Budget beantragt werden.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreis Sozialamt oder bei der Brücke SH „Beratung & Information“ Tel: 04821 6791 11 Rabea Neuhaus, Tel. 04821 67 91 76, Mobil. 0160 2770700 r.neuhaus@bruecke-sh.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmeklärung	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Ambulant, im eigenen Wohnraum - Unterstützungsangebot das gesamte Lebensumfeld betreffend	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Die Fachleistungsstunden werden im Hilfeplangespräch individuell abgestimmt	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedene offene Angebote, die genutzt werden können	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Verselbstständigung, Begleitung in psychischen Krisen, Unterstützung im Bereich psychische Gesundheit, Unterstützung in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	

## Ambulante Wohngemeinschaften



		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ambulante Wohngemeinschaften	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-Holstein gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Brücke Schleswig-Holstein Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe 08:00 – 16:00 Uhr (Do. bis 18:00 Uhr) j.schweizer@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de 04821 679121	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Soz.pädagogin Erzieher*innen (systemische Beraterin, ProDema Trainer) Gesundheits- und Krankenpfleger	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen Erkrankungen, psychosozialen Problemen, Psychose und Sucht	
<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim Kreissozialamt /Jugendamt auf Eingliederungshilfe	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreissozialamt /Jugendamt	Es kann auch ein persönliches Budget beantragt werden.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreis Sozialamt oder bei der Brücke SH „Beratung & Information“ Tel: 04821 6791- 11 Oder bei Frau Schweizer, Tel.: 04821 6791 - 21	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmeklärung und wenn ein Wohnplatz frei ist.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	In Wohngruppen im städtischen Raum verteilt	Zentrale Lage, gute Erreichbarkeit Angebote sind sozialraumorientiert
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Im Hilfeplangespräch wird der Bedarf individuell abgestimmt	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedenen Offene Angebote, die genutzt werden können oder eine Weiterbegleitung über die Ambulanten Hilfen	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Selbstorganisiertes Wohnen, Verselbstständigung, Begleitung in psychischen Krisen, Unterstützung im Bereich psychische Gesundheit,	Stärkung der Selbst- bestimmung



	Unterstützung in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	Orientierung an den persönlichen Ressourcen
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Es finden eine Reihe von Gruppenveranstaltungen statt, viele im Freizeitbereich, Training sozialer Kompetenzen, Gesundheit und Bewegung	

### Besondere Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Besondere Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen	Sozialpsychiatrische Hilfen
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-HolsteingGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Brücke Schleswig-Holstein Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe 08:00 – 16:00 Uhr (Do. bis 18:00 Uhr) Ansprechpartnerin Alina Rathje a.rathje@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Psychologe Sozialpädagog*innen Erzieher*innen Krankenpfleger*innen Altenpfleger*innen	Arbeiten nach dem systemischen Ansatz
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen Erkrankungen, psychosozialen Problemen, Psychose und Sucht	Von 18 Jahren bis ca. 65 Jahren
<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim Kreissozialamt /Jugendamt auf Eingliederungshilfe	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreissozialamt /Jugendamt	Es kann auch ein persönliches Budget beantragt werden.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreis Sozialamt oder bei der Brücke SH „Beratung & Information“ Tel: 04821 6791- 11	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmeklärung und wenn ein Wohnplatz frei ist.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Besondere Wohnform in zentraler Innenstadtlage und in Außen-Wohngruppen im städtischen Raum verteilt -individuelles Wohnen	Gute Erreichbarkeit Vernetzte Arbeit





	-Wieder-Erlangung von persönlichen Selbstversorgungskompetenzen	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Im Hilfeplangespräch wird der Bedarf individuell abgestimmt	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedenen Offene Angebote, die genutzt werden können oder eine Weiterbegleitung über die Ambulanten Hilfen	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Unterstütztes Wohnen, Begleitung bei Alltagsangelegenheiten, Verselbstständigung, Begleitung in psychischen Krisen, Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit, Unterstützung in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	Selbstbefähigung stärken
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Es finden eine Reihe von Gruppenveranstaltungen statt, viele im Freizeitbereich, 1x im Jahr eine Reise	

#### Offener Treff

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Offener Treff	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke SH gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Brücke Schleswig-Holstein Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe 04821 67 91 11 steinburg@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Pädagogisches Fachpersonal	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Der Offene Treff ist offen für alle Interessierten.	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kosten</b>	Keine	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen können telefonisch oder per Mail erfolgen.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Sofort	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Herzlich Willkommen im Offenen Treff der Brücke Schleswig-Holstein. Hier haben Sie die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre einen schönen Nachmittag zu verbringen,	



	miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam können wir Ideen für Freizeitaktivitäten entwickeln.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Vernetzung, Stabilisierung, Partizipation und Sozialraumorientierung	

## Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf

### Wohnungslosenhilfe

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Wohnungslosenhilfe	
<b>Träger des Anbieters</b>	Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Jana Grothusen Wilhelmstraße 4, 25524 Itzehoe Sprechzeiten: Dienstags in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr, mittwochs in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr <a href="http://www.die-diakonie.org">www.die-diakonie.org</a>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozialpädagogin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	- Obdachlose Menschen, - Wohnungslose Menschen - Von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen im Kreisgebiet Steinburg	
<b>Voraussetzungen</b>	Es sind keine Voraussetzungen erforderlich. Jede*r kann eine Beratung bekommen.	
<b>Kosten</b>	Nein.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefon: 0151 – 54 85 92 84 (Anruf oder WhatsApp) E-Mail: <a href="mailto:grothusen@die-diakonie.org">grothusen@die-diakonie.org</a>	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel 1-2 Wochen.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Es handelt sich um ein Beratungsangebot, dass in unseren Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße angeboten wird.	



<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Die Sprechstundenzeiten sind Montags und Donnerstags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr und nach Absprache. Es finden nur Beratungen statt, wenn vorher ein Termin vereinbart wurde.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Die Mitarbeiter*innen sind immer bereit Kontakt zu halten und auch nach erfolgreicher Vermittlung zu beraten.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fortführung des aktuellen Mietverhältnisses</li><li>- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Besichtigungsterminen</li><li>- Unterstützung beim Ausfüllen erforderlicher Dokumente für Vermieter*innen, das Jobcenter, das Sozialamt etc.</li></ul>	
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Für Menschen ohne eigene Adresse gibt es die Möglichkeit eine Postadresse einzurichten. Diese kann für Ämter, Krankenversicherungen etc. genutzt werden. Die Post kann jeden Montag und Donnerstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.	

## Hilfe & Hoffnung

### Qualifizierte Assistenz

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Qualifizierte Assistenz im eigenen Wohnraum	Schwerpunkt Persönlichkeitsstörung
<b>Träger des Anbieters</b>	Hilfe & Hoffnung	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Cornelia Rücker Mitteldeich 9 25718 Friedrichskoog Telefon 04854-904716 Fax 04854-904717 Mobil 0151-22902277 hilfeundhoffnung@web.de www.hilfeundhoffnung.de	Betreuung in Krisen nach Absprache auch außerhalb der Bürozeiten
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Pädagogisches und medizinisches Fachpersonal mit Erfahrung im psychiatrischen Bereich	Umfassende Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer



		Persönlichkeitsstörung.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer besonderen Lebenssituation, die einer professionellen Begleitung bedürfen oder diese in Anspruch nehmen möchten. Schwerpunktmäßig Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung/Borderline	
<b>Voraussetzungen</b>	Klärung der Kostenübernahme	
<b>Kosten</b>	Eine in Anspruch genommene Fachleistungsstunde (FLS) ist je nach Vergütungsvereinbarung oder individueller Absprache kostenpflichtig. Sofern der Kostenträger (Kreissozialamt, KSA) nicht zuständig ist, erhält der Klient eine Privatrechnung	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Üblicherweise erfolgt die Kontaktaufnahme über das KSA. In Fällen, wo es um ein reines Kennenlernen des Angebotes/Anbieters geht, kann diese auch persönlich und/oder telefonisch im Vorfeld erfolgen	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	I.d.R. sofort bei freier Platzkapazität	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	ambulant	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Je nach individueller Absprache und Zielvereinbarung/ solange zur Erreichung der Ziele notwendig und gewünscht	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	I.d.R. nicht. Telefonische Erreichbarkeit ist jedoch weiterhin gegeben. Bei kurzen Nachfragen werden diese auch beantwortet	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Dem Klientel so viel an Hilfen zu vermitteln wie dieser wünscht/benötigt, um ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben führen zu können.	



**Glückwerk**

**Ambulante Dienste**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ambulanter pädagogischer Dienst	
<b>Träger des Anbieters</b>	Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V.	
<b>Kontaktdaten Und Öffnungszeiten</b>	Katrin Glor 0 151 – 10 83 74 88 katrin.glor@ngd.de Anneke Kroker 0 171 - 48 71 22 6 anneke.kroker@ngd.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Erzieher/-innen, Heilpädagog/-innen, Dipl. Sozialpädagog/-innen, Sozialarbeiter/-innen B.A., Notfallseelsorger/-innen, systemische Berater/-innen, therapeutische Fachkräfte für Autismus, Pädagogische Fachkräfte mit sozialpsychiatrischer oder suchtpsychiatrischer Zusatzausbildung	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Erwachsene mit seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen	
<b>Voraussetzungen</b>	Kostenzusage eines Leistungsträgers, Informations- und Kennenlerngespräche	
<b>Kosten</b>	Es kann ein Antrag auf Kostenübernahme beim zuständigen Träger der Eingliederungshilfe gestellt werden oder man kann die Leistungen auch als selbstzahlende Person in Anspruch nehmen. Eine Übersicht der Kosten kann, in Form einer aktuellen Vergütungsvereinbarung, beim Leistungserbringer angefordert werden.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch oder per E-Mail  www.glueckwerk.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Nach Bewilligung durch den Leistungsträger können Adressat/-innen in einem Zeitraum von ca. 1-4 Wochen aufgenommen werden.	



<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Ambulante pädagogische Assistenz im eigenen Wohnraum	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Zwischen drei Monaten und mehreren Jahren. Die Häufigkeit der Assistenz orientiert sich am Bedarf der Klient/innen und dem bewilligten Leistungsumfang durch den Leistungsträger.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Erwerb der erforderlichen Kompetenzen, um ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnraum führen und am gemeinschaftlichen Leben teilhaben zu können.	

**Besondere Wohnformen für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Wohngruppen und Wohnhäuser für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung in Glückstadt und Itzehoe	
<b>Träger des Anbieters</b>	Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Anfragen über die entsprechenden Teamleitungen in der Zeit Montag bis Freitag von 8-14 Uhr <u>Offener Bereich:</u> Annika Grafmüller annika.grafmueller@ngd.de 0 41 24 – 60 63 15 5 <u>Geschützter Bereich:</u> Christina De Leo Christina.deleo@ngd.de 0 41 24 – 60 23 12 3 <u>Bereich Itzehoe:</u> Kerstin Fuhrmann 0 48 21 – 80 40 85 11 Kerstin.fuhrmann@ngd.de www.glueckwerk.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Erzieher-/ Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Ergotherapeut/-innen, Sport und Gymnastiklehrer/-innen, Handwerkliche Berufsgruppen,	



	Dipl. Sozialpädagog-/ Sozialarbeiter/-innen, Dipl. Psycholog/-innen, Systemische Berater/-innen, Deeskalationstrainer/-innen, Suchttherapeut/-innen, Sozialpsychiatrische Fachkräfte, ProDeMa-Trainer/-innen, Verwaltungsfachkräfte	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	<p>Aufgenommen werden Menschen aller Altersgruppen ab 18 mit einer seelischen und/oder einer suchtbedingten Erkrankung/Behinderung, deren Hilfebedarf eine Betreuung in einer voll- oder teilstationären sozialtherapeutischen Einrichtung im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII und IX als fachlich indizierte Maßnahme zur Teilhabe erfordert.</p> <p>Die Notwendigkeit der Aufnahme in unserer Einrichtung ergibt sich bei o.g. Personenkreis in der Regel aus Folgenden Teilhabebeeinträchtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebens- und Gesundheitsgefährdung durch nicht Inanspruchnahme erforderlicher medizinischer Behandlung bzw. durch fehlende Abstinenzfähigkeit,</li><li>- Versorgungsmängel im eigenen Haushalt und deutliche Einschränkung der Selbstversorgungsfähigkeit und der alltagspraktischen Fähigkeiten,</li><li>- Störung der Aufnahme und der Pflege sozialer Kontakte sowie der Nutzung kultureller Angebote,</li><li>- nicht mit Betreuung in einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft leben zu können.</li><li>- drohende oder bestehende Wohnungslosigkeit</li></ul>	<p>Nicht aufgenommen werden Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die minderjährig sind</li><li>- die akut suizidgefährdet sind</li><li>- die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung einer klinischen Behandlung bedürfen und/oder gem. PsychKG oder Maßregelvollzug geschlossen untergebracht werden müssen</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Persönliches Kennenlernen (möglichst vor Ort)</p> <p>Schriftliche Kostenzusage</p>	



	ärztl. Unbedenklichkeitsbescheinigung  Ausweis des gesetzlichen Betreuers  Entwicklungsberichte, psychiatrische Gutachten, Sozialberichte sind wünschenswert, wenn vorhanden.	
<b>Kosten</b>	Auf Antrag werden Kosten für die Betreuung vom Amt für Eingliederungshilfe des zuständigen Kreises oder Stadt übernommen Kosten für Unterkunft, Verpflegung und monatlichem Barbetrag werden vom jeweiligen Amt für Grundsicherung übernommen. Bei vorhandenem Einkommen oder Vermögen prüft das Amt eine Selbstbeteiligung	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	s. Kontaktdaten	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Abhängig von Aufnahmekapazität, Kostenübernahme und Bedarf der Adressanten	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes:</b>	Teil- und vollstationäre Wohngruppen	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Zwischen einem und mehreren Jahren; ist abhängig von der Hilfeplanung und den individuellen Bedarfen der Klient/- innen bei ihrer Zielerreichung	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer ambulanten Betreuung über das Glückwerk.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Die Selbstwahrnehmung, die Selbstbestimmung, die Übernahme von Eigenverantwortung und das Nutzen von Selbsthilfepotentialen ist bzw. sind entwickelt oder gestärkt.	

#### 2.1.4 Arbeiten

##### Brücke SH

Integrationsfachdienst





		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	<b>Integrationsfachdienst</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klientenunabhängige Arbeitgeberberatung zu Schwerbehinderung und beruflicher Reha</li><li>• Informations- und Fortbildungsangebote für Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte, Arbeitgeber_innen</li><li>• Fachdienstliche Stellungnahme der Integrationsfachdienste</li><li>• Qualifizierte Beratung im Auftrag des Integrationsamtes</li><li>• Unterstützte Beschäftigung</li><li>• Individuelle Begleitung in Arbeit</li><li>• Vermittlung</li><li>• Sicherung von Ausbildungs- und Arbeitsverhältnissen</li><li>• Übergang Werkstatt – allgemeiner Arbeitsmarkt</li><li>• Budget für Arbeit</li></ul>	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke SH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe Mo. – Do. 8 - 16:30 Uhr, Fr. 8 - 14:30 Uhr Tel. 04821 / 6791-0 oder -11 ifd-steinburg@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de hier: Steinburg/ltzehoe/ Integrationsfachdienst	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagoginnen, Integrationsfachberater, Systemische Berater Ausbildung	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Ratsuchenden zum Thema Arbeit und Beruf; schwerbehinderte Menschen, Ratsuchende mit psychischen/ psychosozialen Problemen; Förderschüler/innen; Werkstattbeschäftigte; Arbeitgeber	
<b>Voraussetzungen</b>	Eine Beratung zur Klärung der Situation ist ohne weitere Voraussetzungen möglich. Für die unterschiedlichen Angebote sind ggfs. Individuelle Formalitäten gegeben, die	



	Gemeinsam erörtert werden.	
<b>Kosten</b>	Die Kostenfragen werden, wie oben beschrieben, individuell abgeklärt. Den Klienten / innen entstehen in der Regel keine Kosten.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonische Terminvereinbarung.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Erstgespräche werden nach Möglichkeit innerhalb einer Frist von zwei Wochen geführt.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Der überwiegende Teil der Angebote wird in Form von individueller Einzelberatung durchgeführt. Begleitung zu Arbeits- oder Praktikumsplätzen ist möglich. Zum Teil Gruppenangebote und Schulungstage beim Träger.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Es gibt unterschiedliche Bewilligungszeiträume von wenigen Monaten bis zu drei Jahren.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Wenn gewünscht Unterstützung bei der Suche nach weiteren Begleitungsmöglichkeiten.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Passgenaue Unterstützung und Begleitung um im Bereich Arbeit die individuell gewünschte und mögliche Form einer Beschäftigung zu erhalten bzw. zu sichern.	



## Feststellungsmaßnahme – Berufsvorbereitendes Training

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Feststellungsmaßnahme  Berufsvorbereitendes Training	2 Monate berufliche Diagnostik und Eignungsfeststellung  10 Monate berufsvorbereitende Arbeitserprobung und Platzierung
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke SH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe Mo. – Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-13 Uhr Tel. 04821 / 6791-0 oder -11 mailbox@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de hier: Steinburg/ltzehoe/Berufliche Rehabilitation	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Berufsfachkräfte, Genesungsbegleiterin, Dipl. Psychologin, Dipl. Sozialpädagogin, Fachärztin für Psychiatrie	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen/ psychosozialen Problemen.	
<b>Voraussetzungen</b>	Eine Aufnahme kann nach einem bewilligten Antrag auf berufliche Rehabilitation durch die Agentur für Arbeit, einen Rentenversicherungsträger oder eine Berufsgenossenschaft erfolgen. Bei der Antragstellung sind wir gerne behilflich.	
<b>Kosten</b>	Die Kostenfragen müssen, wie oben beschrieben, individuell abgeklärt werden. Den TeilnehmerInnen entstehen in der Regel keine Kosten.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonische Terminvereinbarung.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Die Erstellung und Bewilligung eines Antrages auf berufliche Rehabilitation dauert leider zum Teil sehr lange – bis zu einem halben Jahr – sollte aber innerhalb von ca. 3 Monaten möglich sein.	



<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die Feststellungsmaßnahme findet in den Räumlichkeiten des Trägers statt. Neben psychosozialen Gesprächsgruppen, Einzelgesprächen mit einer Fachärztin, Psychologin und Sozialpädagogin sowie praktischen Übungsaufgaben werden verschiedene standardisierte Testverfahren angewendet, um den Teilnehmenden bei der Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit behilflich zu sein und weitere passgenaue berufliche Perspektiven und Hilfen aufzuzeigen. Das berufsvorbereitende Training dient der Stabilisierung und der Vorbereitung auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Umschulung oder Ausbildung. Das Training umfasst neben Praktika in Firmen des allg. Arbeitsmarkts das Arbeiten vor Ort (Büro, Handwerk, Hauswirtschaft, Garten), Gesprächsgruppen, Einzelcoaching sowie das Erstellen von persönlichen Bewerbungsunterlagen.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Mo – Do 8.00 -16.00 Uhr Fr 8.00 – 15.00 Uhr	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Eine Nachbetreuung ist Bestandteil des Maßnahmekonzeptes BVT.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Passgenaue Unterstützung und Begleitung, um im Bereich Arbeit die individuell gewünschte und mögliche Form einer Beschäftigung zu erhalten.	



**WfbM Westküstenservice**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	<b>WfbM Westküstenservice</b> anerkannte Werkstatt nach § 225 SGB IX Eingangsverfahren Berufsbildungsbereich Arbeitsbereich	3 Monate 2 Jahre dauerhafte Beschäftigung  Die berufliche Orientierung, Bildung oder Beschäftigung findet in arbeitsmarktnahen Gewerken der Werkstatt statt:  Küche/Kantine Kantine im Fraunhofer IsiT Brücke Bistro Tischlerei Wäscherei Näherei Fertigung/Montag e Büroservice  Designwerkstatt Bildschön Fahrradstation am Bahnhof  ...oder direkt -von uns begleitet- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes!  Ausführliche Beschreibungen der Angebote auf unserer Internetseite.
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke SH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe Mo. – Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-13 Uhr Tel. 04821 / 6791-0 oder -11 mailbox@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de hier: Steinburg/ltzehoe/Westküstenser vice	



<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Psychologin, Dipl. Sozialpädagoginnen, Ergotherapeutinnen, Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung aus den jeweiligen Fachbereichen (Tischlermeister, Bürokaufleute, Hauswirtschaftsleitung, Dipl. Design)	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen/ psychosozialen Problemen.	
<b>Voraussetzungen</b>	Eine Aufnahme kann nach einem bewilligten Antrag auf berufliche Rehabilitation durch die Agentur für Arbeit, einen Rentenversicherungsträger oder eine Berufsgenossenschaft erfolgen. Bei der Antragstellung sind wir gerne behilflich. Für den Arbeitsbereich kommt der überörtliche Sozialhilfeträger auf.	
<b>Kosten</b>	Die Kostenfragen müssen, wie oben beschrieben, individuell abgeklärt werden. Den TeilnehmerInnen entstehen in der Regel keine Kosten.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonische Terminvereinbarung. Teilnahme an einer regelmäßig stattfindenden, unverbindlichen Informationsveranstaltung.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Die Erstellung und Bewilligung eines Antrages auf berufliche Rehabilitation dauert leider zum Teil sehr lange – bis zu einem halben Jahr – sollte aber innerhalb von ca. 3 Monaten möglich sein.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Sowohl die Zeit der beruflichen Bildung, als auch die der dauerhaften Beschäftigung findet in den Arbeitsbereichen der Werkstatt statt, in denen marktnahe Dienstleistungen und Produkte bearbeitet werden. Begleitend finden Bildungsbausteine, psychosoziale Gruppen und begleitende Angebote wie Sport, Musik oder Freizeitgestaltung statt.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Arbeitszeiten sind in der Woche täglich zwischen 7:00 und 15:30 Uhr individuell vereinbar.	



<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Wenn gewünscht, Unterstützung bei der Suche nach weiteren Begleitungsmöglichkeiten.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Passgenaue Unterstützung und Begleitung um im Bereich Arbeit die individuell gewünschte und mögliche Form einer Beschäftigung zu erhalten. Teilhabe am Arbeitsleben.	

## Betreutes Arbeiten im Fahrradservice Freilauf

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Betreutes Arbeiten im Fahrradservice Freilauf	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Elmshorn gGmbH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Fahrradservice Freilauf Bauerweg 3 25335 Elmshorn Ute Dethlefs u.dethlefs@brueckeelmshorn.de Erreichbarkeit: Mo – Fr: 9:00 – 16:00- <a href="http://www.brueckeelmshorn.de">www.brueckeelmshorn.de</a> Einrichtungen <a href="http://www.radstation-elmshorn.de">www.radstation-elmshorn.de</a>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Diplompädagogin, Diplomsozialpädagogin, Arbeitserzieherin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Das Betreute Arbeiten wendet sich an Menschen (Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren), die durch eine psychische Erkrankung in ihren Fähigkeiten und Leistungen beeinträchtigt sind und: die einen ersten Einstieg in das Arbeitsleben versuchen. Die einen Wiedereinstieg, z. B. nach längerer Krankheitsphase, in das Arbeitsleben versuchen. Die eine geregelte Tagesstruktur brauchen. Die über den Bereich Arbeit Kontakt zu anderen Menschen knüpfen möchten. Die über den Bereich Arbeit ihr Selbstbewusstsein steigern möchten.	
<b>Voraussetzungen</b>	Kostenzusage des zuständigen Kreissozialamtes bzw. des zuständigen Jugendamtes.	



<b>Kosten</b>	Maßnahme nach dem SGB XII und SGB VIII, Kostenübernahmeantrag beim zuständigen Kreissozialamt oder beim zuständigen Jugendamt.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Kontaktaufnahme in der Einrichtung direkt: persönlich, telefonisch oder per Mail.	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Hängt von der Bearbeitungszeit des Kreissozialamtes/Jugendamtes ab. Eine so genannte Schnupperwoche kann jederzeit durchgeführt werden, unabhängig von der Kostenzusage.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Teilstationäre Einrichtung: Individuelle sozialpädagogische Begleitung Situations- und entwicklungsbezogene Vorbereitung auf: <ul style="list-style-type: none"><li>- Andere berufliche Rehamaßnahmen zur Berufsfindung</li><li>- Anderweitige Arbeitsaufnahme</li></ul> Einblick in sämtliche Aufgabengebiete im Fahrradbereich sowie im Bürobereich, Durchführung von begleiteten Praktika zum Kennenlernen anderer Arbeitsbereiche.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Angebot findet von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die Länge des Zeitraums variiert nach der jeweiligen Kostenzusage; im Erwachsenenbereich meistens jährliche Zusagen mit Verlängerungsoption, im Jugendhilfebereich meistens sechsmonatige Zusagen mit Verlängerungsoption.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Die Anbindung an das Angebot ist abhängig von der jeweiligen Kostenzusage, deren Länge ganz individuell gestaltet wird.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Ziele: <ul style="list-style-type: none"><li>- Einhalten von Zeiten und Vereinbarungen</li><li>- Schrittweises Herangehen an kontinuierliche Ausübung von Tätigkeiten</li></ul>	





	<ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle, fachliche Anleitung und pädagogische Begleitung</li> <li>- Teilnahme an Gruppen- und Einzelgesprächen</li> <li>- Teilnahme an Ausflügen und Veranstaltungen mit dem und um das Fahrrad</li> <li>- Einschätzen der persönlichen und fachlichen Fähigkeiten</li> <li>- Erlernen, Auffrischen und Anwenden von Fertigkeiten und Kenntnissen des Arbeitslebens</li> <li>- Erlangen von sozialen Kompetenzen durch den Umgang mit Kolleg/innen, Vorgesetzten und Kundschaft</li> </ul>	
--	--	--

**Diakonisches Werk Altholstein**

**Interne und externe Arbeitsgelegenheiten**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Interne und externe Arbeitsgelegenheiten	
<b>Träger des Anbieters</b>	Träger: Diakonisches Werk Altholstein  Ausgeführt durch: Steinburg Sozial Gemeinnützige Beratungs- und Qualifizierungs GmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Steinburg Sozial gGmbH Bahnhofstraße 20 25554 Wilster Tel.: 04823 / 9228-0 Fax.: 04823 / 9228-28 Mo. – Do. von 8:00 bis 16:00 Uhr Fr. von 8:00 bis 15:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	- Pädagogen/-in, Diplom-Sozialpädagogen/-in - Fachkraft für Arbeitssicherheit - anleitende Mitarbeitende in den Projekten	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Weibliche und männliche Langzeitarbeitslose/ Langzeitbezieher mit multiplen (physischen, psychischen, sozialen) Vermittlungshemmnissen wie z.	



	B. Sucht-/ Gefährdung, psychische Beeinträchtigung und/ oder anderen Erkrankungen/ Störungen, soziale Isolation und Verschuldung.	
<b>Voraussetzungen</b>	- Langzeitarbeitslose/ Langzeitbezieher - Leistungsbezieher beim Jobcenter - Jobcenter stellt Zuweisung gem. § 16 Abs. 1 SGB II	
<b>Kosten</b>	Bedarf /Interesse/Antrag beim Jobcenter bei der zuständigen IFK bekunden, welche für die Zuweisung in die Projekte zuständig ist. JobCenter Steinburg, Otto-F.- Alsen-Str. 1a, 2524 Itzehoe	Die Teilnehmenden erhalten ausschließlich durch die Integrationsfachkr aft (IFK) des Jobcenters nach Prüfung ihrer Voraussetzungen eine Zuweisung. Die Teilnehmenden melden sich danach umgehend beim Träger und vereinbaren einen Erstgesprächster min mit der sozialpädagogisc hen Betreuung. Im Rahmen des Erstgespräches werden u. a. noch einmal die Zugangsvorausse tzungen erfasst, die Maßnahmeinhalte erläutert, besondere Bedarfe besprochen und Ziele vereinbart.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	- persönlich - telefonisch	Die Anfrage bzw. genaue Information kann über die Mitarbeitenden im Sozialkaufhaus Wilster laufen oder direkt beim Jobcenter



<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Ca. 1 Woche ein freier Platz vorausgesetzt	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Beschäftigungsmaßnahme / Arbeitsgelegenheit</p> <p>Angeleitete Beschäftigung in unterschiedlichsten Arbeitsbereichen steht für die optimale Kombination zur Rückkehr in und /oder Annäherung an den ersten Arbeitsmarkt. Die Verbindung von Arbeitserprobung zur Förderung beruflicher Handlungskompetenzen, theoretischer Kenntnisvermittlung und eines individuellem Coachings, in dem die Teilnehmenden in vertraulicher Atmosphäre hinsichtlich der Bewältigung der beruflichen und privaten Herausforderungen aktiv und intensiv unterstützt werden.</p>	<p>Einsatzmöglichkeiten:</p> <p>Intern im Sozialkaufhaus Wilster (Verkauf/Service Lager, Fahrdienst; Aufbereitung)</p> <p>Extern in fachlich unterschiedlichen Einsatzstellen (bitte anfragen)</p>
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	6 Monate / bis zu 30 Wochenstunden	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ggf Verlängerungen durch weitere Zuweisung	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	<p>Die Vermittlungshemmnisse sind festgestellt, verringert und/oder beseitigt. Die Teilnehmenden arbeiten an ihrer Verantwortungsfähigkeit und erweitern sie. Sie haben ein Fundament für eine ganzheitliche Verantwortungsfähigkeit gegossen, auf dem Sie nun aufbauen können. Aus der Selbst-FINDUNG erwächst die Fähigkeit der Selbstver-ANTWORT-ung.</p> <p>Die allg. Leistungsfähigkeit steigert sich. Stresssymptome und deren Beschwerden vermindern sich. Das Selbstbewusstsein/ Selbstwertgefühl der Teilnehmenden steigert sich durch das Erleben einer eigenen größeren Leistungsfähigkeit im handlungsorientierten</p>	



	<p>Arbeitseinsatz. Das positive Gruppenerlebnis stärkt die soziale Verankerung, die Zufriedenheit und Zuversicht wachsen. Außerdem streben wir den folgenden Bereichen Zielerreichungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Arbeitssuche</li><li>- schulische/berufliche Bildung (Weiterqualifizierung)</li><li>- sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis</li><li>- geringfügiges Beschäftigungsverhältnis</li><li>- Erkennen der eigenen Vermittlungshemmnisse;</li><li>- Lösungswege eingeleitet</li></ul>	
--	---	--

## Glückwerk

### Boje

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	<p>Glückwerk Boje</p> <p>Anerkannte Werkstatt nach §219 SGB IX</p> <p>Teilhabe am Arbeitsleben</p>	<p>Boje Standorte in Glückstadt, Itzehoe und Elmshorn</p> <p>Zentrale Lage, gute Erreichbarkeit und Anbindung an den ÖPNV</p>
<b>Träger des Anbieters</b>	<p>Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V.</p>	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	<p>Glückwerk Boje Glückstadt Große Kremper Str. 1 25348 Glückstadt</p> <p>Ute Markowski 0 41 24 – 60 39 01 2 <a href="mailto:ute.markowski@ngd.de">ute.markowski@ngd.de</a> <a href="http://www.glueckwerk.de">www.glueckwerk.de</a></p> <p>Glückwerk Boje Itzehoe</p>	



	<p>Schumacherallee 8 25524 Itzehoe</p> <p>Ute Lindhauer 0 48 21 – 95 74 81 3 Fax 0 48 21 – 95 74 88 8 ute.lindhauer@ngd.de www.glueckwerk.de</p> <p>Glückwerk Boje Elmshorn Holstenstraße 21 25335 Elmshorn</p> <p>Susann Schulz 0 41 21 – 2 91 33 13 Fax 0 41 21 – 2 91 33 28</p> <p>susann.schulz@ngd.de www.glueckwerk.de</p>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	<p>Sozialpädagog*innen, Diplom Pädagog*innen, Erzieher*innen, Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung, ggf. andere Berufsgruppen für unterstützende und helfende Tätigkeiten</p>	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	<p>Die Boje bietet Arbeitsplätze in einem geschützten Rahmen für volljährige Menschen, die nicht oder noch nicht ausreichend psychisch belastbar sind, um auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt tätig zu sein.</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben beim zuständigen Kostenträger stellen: Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung oder Kreissozialamt.</p> <p>Wir unterstützen gerne bei der Antragsstellung.</p> <p>Kostenzusage des zuständigen Kostenträgers muss beim Start vorliegen.</p>	



<b>Kosten</b>	<p>Die Kosten werden vom zuständigen Kostenträger übernommen.</p> <p>Es entstehen keine Kosten für Teilnehmende.</p>	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	<p>Telefonisch über oben aufgeführte Kontaktdaten oder über das Kontaktformular auf unserer Internetseite</p> <p><a href="http://www.glueckwerk.de">www.glueckwerk.de</a></p>	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	<p>bei vorliegender Kostenzusage ca. 1 Monat</p>	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Nach einem 3-monatigen Eingangsverfahren erfolgt die Teilnahme im Berufsbildungsbereich für 2 Jahre.</p> <p>Anschließend kann eine Tätigkeit im Arbeitsbereich ausgeübt werden in folgenden Gewerken: Montage + Verpackung, Bürodienstleistung, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftspflege, Gastronomie und Bistro, Einzelhandel, Textilhandwerk und Näherei, Floristik, Außenarbeitsgruppe Büroservice.</p> <p>Bildungs- und arbeitsbegleitende Angebote im kreativen und sportlichen Bereich sowie Angebote zur Förderung sozialer Kompetenzen.</p> <p>Hilfe und Unterstützung in Krisensituationen.</p>	<p>Mitwirkung und Mitbestimmung in den Gremien des Werkstattrates, der Frauenbeauftragten und der Gruppensprecher</p>



<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Montag bis Freitag  i.d.R. 8.00 bis 16.00 Uhr  In Gastro und Einzelhandel abweichende Zeiten möglich.  Abstimmung auf individuelle Bedarfe ist möglich.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Teilnahme bis zum Erreichen der gesetzlich geregelten Altersrente möglich oder bis zum Wechsel auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt oder in eine geschützte Ausbildung (Budget für Arbeit/Budget für Ausbildung)	Unterstützung durch elmar für passende Angebote zum Übergang auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Berufliche Bildung und Qualifizierung  Teilhabe am Arbeitsleben orientiert an individuellen Bedarfen mit fachlicher und pädagogischer Begleitung	

### 2.1.5 Offene Angebote

#### Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.

##### KIBIS Selbsthilfekontaktstelle

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	KIBIS Selbsthilfekontaktstelle	
<b>Träger des Anbieters</b>	Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Viktoriastraße 10a, 25524 Itzehoe 04821 600133 www.kibis-itzehoe.de kibis-itzehoe@gmx.de Mo., Di., u. Do. 9 – 12 Uhr Mi. 16-19.Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozial Arbeiter, Psychotherapeut	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Interessierten an Selbsthilfegruppen- und Angeboten, Neugründungen, Vernetzung mit psychosozialen Institutionen und Krisenintervention	



<b>Voraussetzungen</b>	Keine Voraussetzungen, freiwillige Teilnahme	
<b>Kosten</b>	kostenlos	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Persönlich, telefonisch oder per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Erstkontakt erfolgt sofort, Gespräche binnen einer Woche, Teilnahme an Selbsthilfegruppen zum nächsten Gruppentreffen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die KIBIS berät zu allen Fragen der Selbsthilfe, vermittelt Selbsthilfegruppen und organisiert die Vernetzung dieser sowie mit psychosozialen Institutionen	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Regelmäßige Treffen, zeitlich unbegrenzt und ganzjährig	
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Ergänzendes Angebot: regelmäßige Offene Treffs, Sozialberatung, ...	

## Brücke SH

### Offener Treff

Siehe Seite 34.

## 2.2 Angebote im Bereich Sucht

Im Bereich Sucht besteht bereits ein Suchthilfeplan des Kreises Steinburg. Unter dieser Rubrik sind Angebote aufgeführt, die sich an Personen mit einer Suchtproblematik wenden.

### 2.2.1 Beratung

#### Kreis Steinburg

##### Der Sozialpsychiatrische Dienst

Siehe Seite 3.

#### Therapiehilfe e.V.

##### STZ Drogenberatungsstelle

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	STZ Drogenberatungsstelle	
<b>Träger des Anbieters</b>	Therapiehilfe gGmbH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Coriansberg 16	





	25524 Itzehoe, Tel. 04821/3019, Fax 04821/3038, itzehoe@therapiehilfe.de <a href="https://stz-itzehoe.assisto.online/">https://stz-itzehoe.assisto.online/</a> Die Beratungsstelle ist in der Regel geöffnet: Mo – Do von 9 – 16 Uhr Offene Sprechzeiten: Donnerstag von 14 – 16 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Pädagoge Sozialarbeiterin BA	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Konsument_innen illegaler Drogen, Angehörige, Menschen, die Fragen zum Thema illegale Drogen haben	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kosten</b>	Nein	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, persönlich, per Mail, online	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Sprechstunde sofort, Termine werden meist für die nächste Woche vergeben	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung und Information zu allen Fragen in Zusammenhang mit dem Konsum illegaler Drogen</li><li>- Vermittlung in Entgiftung, ambulante u. stationäre Therapie, sowie in andere Hilfsangebote</li><li>- Psychosoziale Begleitung von Substituierten</li><li>- Ambulante Nachsorge</li></ul>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Beratungsgespräche sind in unseren offenen Sprechstunden und nach Terminabsprache möglich Die Anzahl der Beratungsgespräche richtet sich nach dem Bedarf der Hilfesuchenden	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Der Kontakt kann jederzeit wieder aufgenommen werden	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Verbesserung der Lebenssituation von Drogenkonsumenten	



**AWO Schleswig-Holstein**

**Fachstelle Glücksspielsucht**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Fachstelle Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit, für die Kreise Steinburg und Pinneberg	
<b>Träger des Anbieters</b>	AWO Schleswig-Holstein	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Aktuell Beratung immer dienstags möglich, nach Terminvereinbarung  Sozialpsychiatrischen Dienst, II. Stock Adresse: Brookstraße.1, 25524 Itzehoe	Termine nach Vereinbarung
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Diplom-Sozialpädagogin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	- von Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit gefährdete und betroffene Personen (auch Beratung von Kaufsucht) - Angehörige von gefährdeten und betroffenen - Interessierte Einrichtungen und Personen	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kosten</b>	Kostenfrei	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Tel.: 040 840 583 81 Tel.: 0160-96500546  Und über den Sozialpsychiatrischen Dienst Tel.: 04821 69276	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel bis zu einer Woche	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	- psychosoziale Beratungen - Prävention für Jugendliche - Ambulante Nachsorge	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Individuell nach Vereinbarung	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	- nach einer suchtherapeutischen Behandlung besteht vor Ort die Möglichkeit einer ambulanten Nachsorge	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	- Informationen zum Thema Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit	



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Spielabstinenz und Unterstützung im Konsumverhalten</li><li>- Vermittlung in weiterführende Maßnahmen wie z.B. ambulante oder stationäre Behandlungen, Schuldnerberatungsstellen</li><li>- Vermittlung in örtliche Selbsthilfegruppen</li></ul>	
--	---	--

## 2.2.2 Behandlung

### Klinikum Itzehoe

#### **Das Zentrum für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe**

Im Zentrum für Psychosoziale Medizin kann sowohl eine Entgiftung als auch die Behandlung bei Abhängigkeitserkrankungen von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stattfinden<sup>5</sup>.

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Zentrum für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe  Therapiebereiche in Itzehoe und in Glückstadt	
<b>Träger des Anbieters</b>	Klinikum Itzehoe, Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe	
<b>Kontakt- und Öffnungszeiten</b>	Zentrum für Psychosoziale Medizin Klinikum Itzehoe Robert-Koch-Straße 2 25524 Itzehoe Tel. 04821/772-0 (durchgehend) Tel. 04821/772-2801 (Mo.-Fr. 08:00 – 16:00 h) Fax : 04821/7722809 www.klinikum-itzehoe.de  Chefarzt: Prof. Dr. med. Jens Reimer 04821/772-2801	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie	

<sup>5</sup> Vgl. Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe o.J.



	Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychologische Psychotherapeuten Diplom-Psychologen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Sozialpädagogen Ergotherapeuten Musiktherapeuten weitere Spezialtherapeuten	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Menschen mit psychischen Erkrankungen im Kreis Steinburg, die stationäre, tagesklinische oder ambulante Versorgung im Krankenhaus und durch ein Krankenhaus benötigen, einschließlich Kinder und Jugendliche, mit Ausnahme von psychisch kranken Straftätern	
<b>Voraussetzungen</b>	Aufnahme auf Überweisung eines Arztes oder jederzeit als Notfall. Keine weiteren Formalitäten erforderlich.	
<b>Kosten</b>	Die Angebote werden durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen vollständig bezahlt.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Im Notfall direktes Aufsuchen des Klinikums oder telefonischer Kontakt unter 04821/772-0. Ambulante Anmeldungen unter 04821/772-1295	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In Notfallsituationen keine Wartezeiten, sonst nach Absprache	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Stationäre Behandlung Tagesklinische Behandlung Ambulante Behandlung Home Treatment	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach individueller Erfordernis	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, nach individueller Absprache	

## Brücke SH

### Soziotherapie

		<b>Besonderheiten</b>
--	--	-----------------------



<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Soziotherapie	Rechtsanspruch nach SGB V Alle Krankenkasse
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-Holstein gGmbH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Brücke SH gGmbH Integrierte Versorgung, Soziotherapie Anke Siemann Lindenstraße 21 25524 Itzehoe 01753521611	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Diplom-Sozialpädagoginnen und Diplom-Heilpädagoge mit mehreren Jahren Berufserfahrung, Krankenpflegerinnen mit Berufserfahrungen im sozialpsychiatrischen Bereich	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen die Unterstützung für die Aufnahme und Aufrechterhaltung ärztlicher und ärztlich verordneter Leistungen benötigen.	
<b>Voraussetzungen</b>	Regelverordnung durch Fachärzte (Psychiatrie, Neurologie und Nervenheilkunde) und psychologische Psychotherapeuten, die dies bei der Kassenärztlichen Vereinigung beantragt haben. Psychiatrische Institutsambulanzen. Psychiatrische Fachkliniken können im Rahmen des Entlassmanagement 7 Fachleistungsstunden verordnen. Hausärzte können einmalig im Halbjahr 5 probatorische Einheiten verordnen. (Ziel ist hierbei i.d.R. die fachärztliche Anbindung)	
<b>Kosten</b>	Im Rahmen der Selbstbeteiligung liegen die Kosten pro Einheit zwischen 5€ und 10€ (je nach zeitlicher Dauer) bis zum Erreichen der Freistellungsgrenze. Die Krankenkassen rechnen direkt mit den Betroffenen ab.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, entweder durch die Patienten selber bzw. deren soziales oder professionelles	



	Umfeld / Netzwerk oder durch die verordnende Praxis	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Bei probatorischer Verordnung sofort, ansonsten nach Bewilligung durch die Krankenkasse. Bewilligung erfolgt in der Regel 10 bis 15 Werktage nach Eingang des Antrages	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Flexibles ambulantes Angebot unter Einbeziehung sämtlicher professioneller und sozialer Netzwerke.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Es können maximal 120 Fachleistungsstunden binnen 3 Jahren verordnet werden. Pro Verordnung können maximal 30 Fachleistungsstunden verordnet werden.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Drei Jahre nach Erstverordnung können ggf wieder maximal 120 Stunden über einen Zeitraum von drei Jahren verordnet werden.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Sicherstellung und Aufrechterhaltung notwendiger fachärztlicher und psychotherapeutischer Behandlungen und Verordnungen	

### Therapieverbund Steinburg

#### **Ambulante Suchtrehabilitation/ Ambulante Nachsorge**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ambulante Suchtrehabilitation/Suchttherapie und ambulante Nachsorge nach stationärer Entwöhnungsbehandlung/Langzeittherapie	
<b>Träger des Anbieters</b>	Therapieverbund Steinburg Trägerkooperation zwischen DW Rantze-Münsterdorf gGmbH und Klinikum Itzehoe Zentrum für Psychosoziale Medizin	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Hauptgeschäftsstelle Suchtberatung Alter Markt 16, Eingang Kirchenstraße 1 25335 Elmshorn  Tel.: 04121 – 7 10 35 Fax: 04121 – 14 46	



	<p>info@die-diakonie.org www.die-diakonie.org</p> <p>Anmeldung: Mo. – Do.: 08.30 – 17.00 Uhr Fr.: 08.30 – 13.00 Uhr</p> <p>Sprechstunden: Montags um 11:00 Uhr Dienstags um 17:00 Uhr Mittwochs um 14.00 Uhr</p> <p>PatientInnen des Klinikum Itzehoe, Zentrum für Psychosoziale Medizin, können sich auch dort beraten lassen.</p>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Psychologie, Sozialpädagogik, Medizin, mit entsprechender therapeutischer Zusatzausbildung	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Suchtkranke mit dem Schwerpunkt der Abhängigkeit von legalen Suchtmitteln	
<b>Voraussetzungen</b>	Formale Antragstellung auf ambulante Leistungen zur Suchtrehabilitation beim Kostenträger (Rentenversicherung oder Krankenkasse)	
<b>Kosten</b>	Vor Behandlungsbeginn ist eine Kostenzusage der DRV oder Krankenkasse erforderlich	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, persönlich, e-mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	1-2 Wochen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	ambulante Suchtrehabilitation und ambulante Nachsorge nach stationärer Entwöhnungstherapie	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Dauer: Ambulante Rehabilitation Sucht in der Regel 6-9 Monate, 40 Therapieeinheiten Ambulante Nachsorge nach stationärer Entwöhnung, 6 Monate, 20 Therapieeinheiten Es finden wöchentliche Gruppengespräche und Einzelgespräche auf Termin statt	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, eine Kontaktaufnahme ist immer möglich	



<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Ziel der Therapie ist eine Verbesserung oder Erhaltung der Teilhabe in allen bedeutenden Lebensbereichen auf dem Hintergrund persönlicher Abstinenzkompetenz	
---------------------------------	--	--

### **Fachkliniken**

Im Kreis Steinburg gibt es keine Fachkliniken zum Bereich Sucht. Nach Antragstellung auf eine stationäre Entwöhnungstherapie (z.B. beim Sozialpsychiatrischen Dienst) steht auf dem Bescheid der Rentenversicherung oder der Krankenkasse eine Fachklinik, in die Sie aufgenommen werden können. Besteht ein Wunsch auf eine bestimmte Klinik, so kann dieser in dem Antrag genannt werden, dies führt aber nicht verbindlich zur Aufnahme in der gewünschten Klinik. Auf der Internetseite: [www.therapieplaetze.de](http://www.therapieplaetze.de) des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e. V. können unterschiedliche Fachkliniken aufgerufen werden.

Wegen Informationen bzgl. der Fachkliniken und auch über diese, die kurzfristig zur Entgiftung aufnehmen, können Sie sich ebenfalls an die Beratungsstellen wenden. Wenn der Wunsch und/oder die Notwendigkeit einer Entgiftung besteht, können Sie sich an das Klinikum Itzehoe oder an die genannten Beratungsstellen wenden.





### 2.2.3 Wohnen und Leben

#### Kreis Steinburg

#### Eingliederungshilfe – Kreissozialamt

Siehe Seite 24.

#### AHORNHOF – Therapiezentrum GbR

#### AHORNHOF – Einrichtung für Suchtkranke

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Eingliederungshilfe für chronisch mehrfachbeeinträchtigte suchtkranke Erwachsene	Angebote für Frauen (Frauenanteil seit Jahren 30 – 40 %); suchttherapeut. Angebot auf Basis kognitiver VT; BezugstherapeutInnen; vielfältiges Ergotherapie- und Arbeitstrainingsangebot; Stepped-Down-Ansatz' mit Folge- und Nachsorgeangeboten: stationär (kurz- bis langfristig) > teilstationär > ambulant
<b>Träger des Anbieters</b>	AHORNHOF – Therapiezentrum GmbH & Co. KG	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	AHORNHOF-Therapiezentrum, Rosenstr. 1, 25355 Gr. Offenseth-Aspern,  Tel: 04123 / 90 21 0 Fax: 04123 /90 21 30 Mo-Fr 08:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung  und:  <b>B)</b> AHORNHOF-Suchthilfe-Zentrum – SHZ Elmshorn,	Besondere Wohnform Rosenstraße (ehem. Stationäre Einrichtung) Wohn- und Betreuungsangebote  Tagesstruktur für Externe  AGH



	Jürgenstr. 10, 25335 Elmshorn;  email: info@ahornhof.de www.ahornhof.de	<b>B)</b> Besondere Wohnform Jürgenstraße : (ehem.)Teilstatio- näre Wohngruppen;  Qualifizierte Assistenzleistung im eigenen Wohnraum
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Multiprofessionelles Team: - Diplom-PädagogInnen - Diplom-Betriebswirt - SozialpädagogInnen (Diplom u. B.A.) - ErgotherapeutInnen - Gesundheits- und KrankenpflegerInnen - Duale StudentIn Soziale Arbeit - Tischlermeister - Gala-Bau-Anleiter/- Helfer - HauswirtschafterInnen - Hauswirtschaftliche Betriebsleitungen - KöchInnen - Steuerfachangestellte - Bürokauffrau - Hausmeister - FahrerInnen - Reinigungskräfte - Gärtner	unsere MitarbeiterInnen verfügen über diverse Zusatzqualifikati- onen u.a.: - SozialtherapeutIn Sucht (VT/GVS) -sozialpsychiatr. Geprüfte Fachkraft für Arbeit und Berufsförderung
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Chronisch (mehrfach beeinträchtigte) suchtkranke (i.d.R. Alkohol-, Medikamentenabh.) Erwachsene mit multiplen (psychischen und somatischen) Begleit- und Folgeerkrankungen, sog. Doppel- bzw. Mehrfachdiagnosen, Persönlichkeitsstörungen; auch Abhängigkeit von verschiedenen Suchtmitteln (Politoxikomanie), wenn Alkohol als Suchtmittel aktuell im Vordergrund steht	
<b>Voraussetzungen</b>	Aufnahme ausschließlich nach persönlichem Vorgespräch im Anschluß an eine Entgiftung und mit Kostenübernahme (KÜ).	Ansprechpartneri- nnen für Aufnahmen: - Frau Hoppe: 04123 / 90 21 118 <b>und</b> Frau Finzel: 04123 / 90 21 116



<p><b>Kosten</b></p>	<p>Anträge auf Kostenübernahme (KÜ) sind beim örtlich zuständigen Träger der Eingliederungshilfe zu stellen; seit 01.01.2020 wird das Einkommen zur Deckung der Miete und Versorgungsleistung herangezogen, dies kann ggf. über das Jobcenter oder Grundsicherung abgedeckt werden, die entsprechenden Anträge sind bei den örtlichen Ämtern zu stellen, es fallen somit Kosten für Unterkunft und Verpflegung an, die durch das eigene Einkommen gedeckt werden müssen.</p>	
<p><b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b></p>	<p>Telefonische Vereinbarung zum Vorgespräch</p>	
<p><b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b></p>	<p>Abhängig von der Antragslaufzeit beim angesprochenen Leistungsträger und der Verfügbarkeit eines Platzes. Kurzfristige Aufnahmen unter o.a. Voraussetzungen möglich</p>	
<p><b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In der besonderen Wohnform Rosenstraße: Wohnen und Tagesstruktur an einem Ort, suchtherapeutische Betreuung / Rehabilitation im Rahmen der Eingliederungshilfe Zeitraum entsprechend dem individuellen Hilfebedarf ab 3 Monaten bis hin zum langjährigen Aufenthalt</li> <li>- besondere Wohnform Jürgenstraße: (ehem. Teilstationär betreutes Wohnen) im SHZ Elmshorn, Jürgenstr. 10, 25335 Elmshorn: Dauer bedarfsabhängig (im Durchschnitt 1 – 2 Jahre): Eigenversorgung, sozialtherapeutische Betreuung</li> <li>- Tagesstruktur für Externe in der Rosenstraße: bedarfsabhängig</li> <li>- Qualifizierte Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum (ehem. Ambulante Betreuung / ambulante Nachsorge): bedarfsabhängig</li> </ul>	<p>Suchttherapeutische Einzel- und Gruppenangebote (z.T. indikativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- STAR-Programm nach Körkel &amp; Schindler</li> <li>- PME (n. Jacobsen)</li> <li>- MAT – mentales Aktivierungstraining</li> <li>- SST (n. Hinsch &amp; Pfingsten)</li> <li>- ‚Sucht + Depression‘</li> <li>- ‚Sicherheit Finden‘</li> <li>- Ausdrucksmalen etc.</li> </ul> <p>Ergo- und Arbeitstherapeutische Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzwerkstatt</li> <li>- Ergo Kreativ</li> <li>- Ergo Garten</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"><li>- Ergo Tiere</li><li>- GaLaBau</li><li>- Gemüsebau + Hühner</li><li>- Hauswirtschaft + Küche</li><li>- Malerei / Instandhaltung</li><li>-Fahrradwerkstatt</li></ul> <p>Zusätzlich für ‚Externe‘: AGH – sog 1-€-Jobs als tagesstrukturieren des Arbeitstrainingsangebot (über Jobcenter)</p> <p>diverse Freizeitangebote: - Ausflüge - Fußball - Spielegruppe -Qui Gong -Spaziergang -Sitzgymnastik -Wikingerschach -Fahrradgruppe - AHORNews – Redaktion etc.</p>
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Abhängig vom individuellen Gesamtplan/Hilfebedarf, regulär Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr, für Krisenfälle steht in den besonderen Wohnformen eine Rufbereitschaft abends und am Wochenende zur Verfügung	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Im Einzelfall möglich, sofern keine andere Möglichkeit der Einbindung in externe stützende oder andere Betreuungsstrukturen besteht	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schrittweise Erarbeitung einer eigenständigen, suchtmittelfreien und zufriedenen Lebensführung;</li><li>-Aufbau einer Tagesstruktur</li><li>- Vorbereitung auf eine fachklinische Entwöhnungsbehandlung;</li><li>- Orientierung im Suchthilfe- und Rehasystem</li><li>-Arbeit an den individuellen Zielen des Gesamtplans</li></ul>	



<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur detaillierteren Information zuweisender und/oder Beratungsstellen und von Leistungsträgern steht ein Therapie-Manual zur Verfügung.</li> <li>- Für die Erstinformation Interessierter stehen Info-Flyer auf unserer Homepage zum download bereit.</li> <li>-4x im Jahr erscheinen unsere AHORN-News, bei Interesse bitte an uns wenden</li> <li>-unsere Produkte verkaufen wir in unserem Laden "Pinocchio" in Barmstedt</li> <li>- An jedem 03. Oktober findet ein ‚Tag der offenen Tür‘ statt.</li> </ul>	
---	--	--

## **Brücke SH**

### **Tagesstätte**

Siehe Seite 28.

### **Ambulante Hilfe**

Siehe Seite 31.

### **Ambulante Wohngemeinschaften**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Ambulante Wohngemeinschaften	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Schleswig-HolsteingGmbH	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Brücke Schleswig-Holstein Wilhelm-Biel-Straße 5 25524 Itzehoe 08:00 – 16:00 Uhr (Do. bis 18:00 Uhr) j.schweizer@bruecke-sh.de www.bruecke-sh.de 04821 679121	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Soz.pädagogin Erzieher*innen (systemische Beraterin, ProDema Trainer) Gesundheits- und Krankenpfleger	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit psychischen Erkrankungen, psychosozialen Problemen, Psychose und Sucht	
<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim Kreissozialamt /Jugendamt auf Eingliederungshilfe	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreissozialamt /Jugendamt	Es kann auch ein persönliches



		Budget beantragt werden.
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreis Sozialamt oder bei der Brücke SH „Beratung & Information“ Tel: 04821 6791- 11 Oder bei Frau Schweizer, Tel.: 04821 6791 – 21	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmeklärung und wenn ein Wohnplatz frei ist.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Teilstationär, in Wohngruppen im städtischen Raum verteilt	Zentrale Lage, gute Erreichbarkeit Angebote sind sozialraumorientiert
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Im Hilfeplangespräch wird der Bedarf individuell abgestimmt	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedenen Offene Angebote, die genutzt werden können oder eine Weiterbegleitung über die Ambulanten Hilfen	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Selbstorganisiertes Wohnen, Verselbstständigung, Begleitung in psychischen Krisen, Unterstützung im Bereich psychische Gesundheit, Unterstützung in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	Stärkung der Selbstbestimmung Orientierung an den persönlichen Ressourcen
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Es finden eine Reihe von Gruppenveranstaltungen statt, viele im Freizeitbereich, Training sozialer Kompetenzen, Gesundheit und Bewegung	

### **Besondere Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Siehe Seite 33.

### **Offener Treff**

Siehe Seite 36.

### **Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf**

#### **Haus Elim**

		<b>Besonderheiten</b>
--	--	-----------------------



<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Einrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit einer Suchterkrankung mit Qualifizierte Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum, Teilstationäre Wohngruppen und der besonderen vollstationäre Wohnform	
<b>Träger des Anbieters</b>	Diakonisches Werk Rantzau-Münsterdorf gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Burger Straße 6, in 25554 Wilster Tel. Zentrale: 04121 - 7 10 35 Telefon: 04823 – 94 55 0 Telefax: 04823 – 94 55 66 haus-elim@die-diakonie.org Mo-Fr 08:00 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Berufsgruppenübergreifendes multiprofessionelles Team mit u.a.: <ul style="list-style-type: none"><li>• ErzieherInnen</li><li>• SozialpädagogInnen / SozialarbeiterInnen</li><li>• psychologische Psychotherapeutin</li><li>• ErgotherapeutInnen</li><li>• Gesundheits- und -KrankenpflegerInnen / AltenpflegerInnen</li><li>• Hauswirtschafterin</li><li>• KüchenmeisterInnen</li><li>• Bürokauffrau</li><li>• ErzieherInnen</li></ul>	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Männer und Frauen mit einer stoffgebundenen Sucherkrankung	
<b>Voraussetzungen</b>	Vorausgegangenes Vorstellungsgespräch, Entgiftet und Abstinenzmotiviert mit Kostenübernahme der Eingliederungshilfe	Anfragen über: Daniel Tackmann 04823-945527 Benjamin Riedmeyer 04823-945536 Stefan Röstel 04823-945535
<b>Kosten</b>	Anträge auf Kostenübernahme sind bei der Eingliederungshilfe zu stellen	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Tel. Zentrale: 04121 - 7 10 35 Telefon: 04823 – 94 55 0 04823 – 94 55 27 Telefax: 04823 – 94 55 66 haus-elim@die-diakonie.org	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Nach Kostenübernahme der Eingliederung sofort, vorbehaltlich eines freien Platzes	



<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die sozial- und arbeitstherapeutischen Leistungen orientieren sich an der individuellen Lebenssituation und dem jeweiligen Bedarf der Bewohnerin / des Bewohners sowie der Konzeption des Leistungserbringers.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Individuell	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Qualifizierte Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Unter Berücksichtigung der individuellen Lebensplanung sowie der jeweiligen (körperlichen, seelischen, geistigen oder gesundheitlichen) Kompetenzen und Ressourcen ist es das Ziel, der Bewohnerin / dem Bewohner ein an ihren / seinen individuellen Interessen und Bedürfnissen orientiertes, weitestgehend selbstbestimmtes und selbständiges Leben zur gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen.	

### Glückwerk

#### **Besondere Wohnformen für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung**

Siehe Seite 39.





## 2.2.4 Offene Angebote

### Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.

#### KIBIS Selbsthilfekontaktstelle

Siehe Seite 53.

### Brücke SH

#### Offener Treff

Siehe Seite 34.

## 2.3 Anlaufstellen für Frauen und bei Schwangerschaft

### 2.3.1 Beratung

#### Kreis Steinburg

##### Der Sozialpsychiatrische Dienst

Siehe Seite 3.

##### Stiftung Mutter und Kind

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Stiftung Mutter und Kind	
<b>Träger des Anbieters</b>		
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gesundheitsamt Kreis Steinburg Viktoriastr. 17a 25524 Itzehoe  Mo.: 8-11 Uhr, Di.: 8-11 Uhr  04821/69344	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Verwaltungsfachangestellte	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Frauen, die sich wegen einer Notlage in den ersten Schwangerschaftswochen an die Beratungsstelle wenden.	
<b>Voraussetzungen</b>	Schwangerschaft	
<b>Kosten</b>	Nein	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Persönlich	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Können zu den Sprechzeiten kommen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Antragstellung auf Gewährung von Mitteln aus der Stiftung „Mutter und Kind“	



<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Einmaliges Gespräch mit Antragstellung, evtl. ein Zweitgespräch	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nein	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Mittel für ergänzende Hilfen bei schwangeren Frauen, die eine Schwangerschaft erleichtern	

### Pro familia

#### **Beratungsstelle Itzehoe**

Siehe Seite 9.

#### **Frauenberatung und Fachstelle Gewalt mit Löwenherz**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Frauenberatung und Fachstelle Gewalt mit Löwenherz	Freiwilliges Beratungsangebot für Frauen*, Kinder und Jugendliche, die von sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt betroffen sind/waren und deren professionelle und persönliche Bezugspersonen. Präventionsangebote, Beratung für Fachkräfte
<b>Träger des Anbieters</b>	Landesverband pro familia Schleswig-Holstein e. V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Telefonische Anmeldung erforderlich unter: 04821- 88 99 432 Telefonische Erreichbarkeit: Mo-Fr. 09:00-11:00 Mo + Do 15:00-17:00  Feldschmiede 36-38, 25524 Itzehoe ltzehoe-fachstelle@profamilia.de	In den angegebenen Telefonzeiten nimmt die Telefonzentrale der pro familia die Anrufe entgegen, in der übrigen Zeit kann ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden, es erfolgt ein Rückruf so



		schnell wie möglich.
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Soziologin (M.A.), Sozialpädagoginnen (Dipl. und B.A.) Sexualpädagoginnen mit beraterischen und/oder traumaspezifischen Zusatzqualifikationen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Kinder und Jugendliche, die sexualisierte und/oder häusliche Gewalt erleben oder erlebt haben und deren Bezugspersonen (z.B. Familienangehörige, Fachkräfte, Freund*innen).  Frauen*, die von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren, Frauen* in psychischen Belastungssituationen und Lebenskrisen, Menschen nach Datenübermittlung der Polizei nach häuslicher Gewalt.  Multiplikator*innen  Im Einzelfall Grenzverletzende Kinder und Jugendliche	
<b>Voraussetzungen</b>	Kontaktaufnahme (telefonisch oder per Mail) zur Terminvereinbarung  Bei Datenübermittlung durch die Polizei	Wird die Polizei zu einem Fall häuslicher Gewalt hinzugezogen (durch einen Einsatz vor Ort oder die Stellung einer Anzeige) findet eine proaktive Kontaktaufnahme von Seiten der Frauenberatungsstelle nach §201a statt.
<b>Kosten</b>	Für die Beratung der oben benannten Personengruppen entstehen keine Kosten  Auf Anfrage werden für Präventionsveranstaltungen Angebote erstellt.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Gerne telefonisch	



<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	<p>Ein Beratungsangebot kann in der Regel innerhalb weniger Tage bis zwei Wochen erfolgen.</p> <p>Für die Präventionsveranstaltungen ist eine frühzeitige Terminvereinbarung notwendig, das Team der sexuellen Bildung plant Veranstaltungen meist für ein Schuljahr im Voraus.</p>	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>In der Regel Einzelberatung (es ist möglich, eine Begleitung mitzubringen) in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle oder nach Absprache in Schulen oder anderen Institutionen.</p> <p>Die Beratung kann auch telefonisch oder per Videotelefonat durchgeführt werden.</p> <p>Die Beratung ist vertraulich und kann auf Wunsch anonym erfolgen.</p>	<p>Eine Sprachmittlung in verschiedenen Sprachen und deutsche Gebärdensprache kann auf Anfrage hinzugezogen werden.</p> <p>Die Räumlichkeiten sind im zweiten Stock gelegen und können auch mit einem Fahrstuhl (Türbreite 80cm) erreicht werden.</p> <p>Einmal im Monat finden Außensprechstunden der Frauenberatung in Kellinghusen und Horst statt. Eine Terminvereinbarung über 04821-8899432 ist notwendig.</p>
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	<p>Je nach individuellem Bedarf können ein einmaliger oder mehrere Gesprächstermine über einen längeren Zeitraum stattfinden.</p>	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	<p>Bei Bedarf besteht jederzeit die Möglichkeit einer erneuten Kontaktaufnahme bzw. Terminvereinbarung.</p>	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	<p>Unterstützung, Information und Beratung von Kindern und Jugendlichen und Frauen* und deren Bezugspersonen bei</p>	



	<p>sexualisierter und /oder häuslicher Gewalt. Die Betroffenen werden dabei unterstützt, die Geschehnisse einzuordnen und das eigene Erleben zu verstehen. Die Ratsuchenden können gegebenenfalls neue Perspektiven entwickeln. Auf dieser Grundlage kann in der Beratung ein Angebot zur Stabilisierung wahrgenommen werden, um wieder handlungsfähiger zu werden und selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen. Auf Wunsch kann bei der Kontaktaufnahme zu Rechtsmedizin, Rechtsantragsstelle, Frauenhaus, Jugendamt oder Polizei unterstützt werden.</p>	
--	--	--



**Diakonisches Werk Rantzeau-Münsterdorf gGmbH**

**Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum  Antragstellung an die Bundesstiftung Mutter und Kind	
<b>Träger des Anbieters</b>	Diakonisches Werk Rantzeau-Münsterdorf gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum-Schütterberg 19 25524 Itzehoe Tel.: 0 48 21-889 85 47 Mobil: 0176-55611867 Email: info@fbs-itzehoe.de www.fbs-itzehoe.de  Mo bis Do 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr Fr 08:30 bis 13:00 Uhr  Termine nach vorheriger Vereinbarung.	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl.-Pädagogin, system. Familienberaterin, psych. Beraterin, Traumapäd. Beraterin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Bei uns sind alle Ratsuchenden, unabhängig von ihrer Herkunft, Glauben oder Weltanschauung willkommen, d.h. alle Schwangeren und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren mit Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft, Kinderlosigkeit, Elterngeld, Elternzeit, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten etc.	
<b>Voraussetzungen</b>	Bei der Antragstellung für die Bundesstiftung Mutter und Kind ist der Mutterpass sowie eine Auflistung aller Einnahmen und Ausgaben notwendig.	
<b>Kosten</b>	Nein	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	telefonisch oder per Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Terminvergabe nach Absprache	



<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung umfasst <b>Beratung</b> zu Familienplanung, Empfängnisverhütung und Sexualität, zu sozialen und psychologischen Fragen, vor, während und nach vorgeburtlicher Diagnostik, in einer aktuellen Krise, zur vertraulichen Geburt, bei Beziehungsproblemen, bei der Entscheidungsfindung im Schwangerschaftskonflikt, nach einem Schwangerschaftsabbruch vor, während und nach der Schwangerschaft/Geburt bzw. nach einer Fehl- oder Totgeburt, bei unerfülltem Kinderwunsch, im Umgang mit Institutionen und Behörden und bei der Vermittlung konkreter Hilfen, in der Begleitung einer Vertraulichen Geburt, im Prozess vom Paar zu Eltern, Informationen zu Wohnsituation, Kinderbetreuung und Ausbildungssituation.</p> <p><b>Informationen</b> über öffentliche, private und kirchliche Hilfen, über soziale Rechtsansprüche, über rechtliche und medizinische Fragen, über und Vermittlung von Kontaktadressen, über finanzielle Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ und anderen Hilfen sowie deren Vermittlung.</p> <p>Nach der Beratung zum Schwangerschaftsabbruch können wir auf Wunsch eine Bescheinigung nach §§ 5+6 SchKG ausstellen.</p> <p>Diese Unterstützung ist kostenlos und vertraulich.</p>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Ab der Schwangerschaft bis max. zum 3. Lebensjahr des Kindes	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, eine Weitervermittlung in andere Gruppen bzw. Hilfeangebote im Sozialraum.	



<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	(psycho-) soziale Beratung und Unterstützung zu Fragen bei Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft, etc.	
---------------------------------	--	--

## 2.3.2 Wohnen und Leben

### Autonomes Frauenhaus Itzehoe e.V.

#### Frauenhaus

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Frauenhaus	
<b>Träger des Anbieters</b>	Autonomes Frauenhaus Itzehoe e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Postfach 1329, Itzehoe 04821/61712 / Fax: 04821/63384 www.frauenhaus-iz.de autonomes-frauenhaus-itzehoe@t-online.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozialpädagoginnen Erzieherinnen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen sind	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine. Die Aufnahme erfolgt bei freien Plätzen nach Kontaktaufnahme	
<b>Kosten</b>	Kostenlos	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, Fax oder E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Wenn es freie Plätze gibt, sofort.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Unterkunft, Beratung, Unterstützung	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja. sporadisch nach Bedarf	
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Ausschlusskriterien: <ul style="list-style-type: none"><li>- Alkoholkonsum</li><li>- Drogensucht</li><li>- akute psychiatrische Erkrankung</li></ul>	





**Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf**

**Projekt\_Frauen wohnen**



		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Projekt Frauen_ wohnen	
<b>Träger des Anbieters</b>	Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Kerstin Burns Alter Markt 16, 25335 Elmshorn <a href="http://www.die-diakonie.org">www.die-diakonie.org</a>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozialarbeiterin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Frauen mit oder ohne Kinder, die durch Gewalteinflüssen wohnungslos oder obdachlos sind.	
<b>Voraussetzungen</b>	Es muss eine Beratung bei ProFamilia stattgefunden haben. Außerdem werden Frauen unterstützt, die sich im Frauenhaus aufhalten.	
<b>Kosten</b>	Nein.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefon: 0151 – 55 56 57 10 (Anruf oder WhatsApp) E-Mail: <a href="mailto:burns@die-diakonie.org">burns@die-diakonie.org</a>	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel 1-2 Wochen.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die Mitarbeiterin betreut Frauen, die auf grund von Gewalteinwirkungen obdach- oder wohnungslos geworden sind. Es findet eine intensive Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Wohnung statt.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Die Betreuung findet statt, solange die Frauen auf der Suche nach einer Wohnung sind und die Unterstützung erhalten möchten.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Die Mitarbeiter*innen sind immer bereit Kontakt zu halten und auch nach erfolgreicher Vermittlung zu beraten.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Vermeidung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit	



## 2.3.3 Arbeiten

### egwb: Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Volkshochschulverein des Kreises Steinburg

#### Beratungsstelle FRAU & BERUF

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Beratungsstelle FRAU & BERUF Region Dithmarschen/Steinburg 	Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfond gefördert
<b>Träger des Anbieters</b>		
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Beratungsstelle in Itzehoe Viktoriastr. 17 25524 Itzehoe 04821 40 30 28 54 Montag- Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr, Beratung nach Terminvereinbarung, Anmeldung telefonisch oder per Email frauundberuf@eg-westholstein.de www.eg-westholstein.de www.frauundberuf-sh.de	Mobile Beratung auch in Glückstadt, Horst und Kellinghusen 1x monatlich am Dienstagvormittag
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Angebot: <b>individuelle Beratung und Gruppenangebote für Frauen</b> , die sich beruflich neu aufstellen wollen. Chancen nutzen, Wiedereinstieg wagen, beruflich durchstarten: FRAU & BERUF berät, zeigt Optionen auf und plant mit Ihnen gemeinsam konkrete Handlungsschritte. Kooperation mit Unternehmen, regionalen Netzwerken und Gremien, um Potentiale von Frauen sichtbar zu machen und dem Fachkräftebedarf in der Region entgegen zu wirken.  Wir beraten <b>Chancenergreiferinnen</b> jeden Alters, die ihre berufliche Situation verbessern wollen, die in Teilzeit oder in Minijobs arbeiten, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind	



	<p><b>Alltags- und Familienmanagerinnen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die nach einer Familienphase wieder einsteigen wollen</li><li>• die sich beruflich umorientieren wollen oder müssen</li></ul> <p><b>Perspektiven-Finderinnen</b> die Beruf &amp; Familie sinnvoll kombinieren wollen, die eine Ausbildung in Teilzeit anstreben, die eine Weiterbildung oder Selbständigkeit planen, die sich über Fördermöglichkeiten informieren wollen</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Kosten</b>	Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich, Folgeberatungen sind möglich	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch oder per email	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann? (durchschnittlich)</b>	Termine für Beratungen sind innerhalb von 2 Wochen möglich	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Individuelle Beratung, Weitervermittlung an Netzwerkpartner*innen und andere Fachberatungsstellen z.B. im Bereich Existenzgründung, Anerkennungsberatung, Weiterbildungsträger, Agentur für Arbeit. Gemeinsame Veranstaltungen im Themenfeld Beruf, Arbeit und Vereinbarkeit mit anderen Arbeitsmarktakteur*innen, Zusammenarbeit mit Unternehmen im Bereich Ausbildung in Teilzeit und Familienfreundlichkeit	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Eine persönliche Erstberatung dauert in der Regel 1,5 Stunden. In dem Gespräch werden Vereinbarungen getroffen, Folgeberatungen zur Vertiefung	



	z.B. bei Bewerbungen oder Ausbildung in Teilzeit, Wiedereinstieg sind möglich	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>		
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Frauen in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und Entscheidungsfindung stärken.	

### 2.3.4 Offene Angebote

#### Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.

##### **KIBIS Selbsthilfekontaktstelle**

Siehe Seite 53.

#### Brücke SH

##### **Offener Treff**

Siehe Seite 39.

### 2.4 Angebote für Männer

#### 2.4.1 Beratung

#### Wendepunkt e.V.

##### **Männerberatung**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Männerberatung für Männer ab 16 Jahren	Schleswig-Holsteinweites Angebot in Kooperation mit zwei weiteren Trägern. Telefonisch und online
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	



<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Psycholog*Innen, Dipl. Sozial-Pädagog*Innen, Dipl. Pädagog*Innen	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Männer ab 16 Jahre, die häusliche oder sexuelle Gewalt erfahren oder in ihrer Kindheit (sexuelle) Gewalterfahrungen machen mussten.	
<b>Voraussetzungen</b>	Nach Terminvereinbarung.	
<b>Kosten</b>	Die Angebote und Behandlungen sind kostenlos und werden finanziert durch das Sozialministerium Schleswig-Holstein.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr info@wendepunkt-ev.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Wartezeit in akuten Fällen von einigen Tagen bis zu wenigen Wochen.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die Männer werden dabei unterstützt, sich mit dem Erlebten auseinanderzusetzen, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, wieder eine gute Beziehung zu sich und anderen aufzubauen. Persönliche Einzelberatung. Auch Online- und Telefonberatung möglich.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Bei Bedarf möglich.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Hilfsangebot speziell für Männer, die auch Opfer von häuslicher und sexueller Gewalt sein können.	



## 2.4.2 Behandlung

### Wendepunkt e.V.

#### Forensische Versorgung und Nachsorge

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Forensische Ambulanz Süd-West Holstein	Zuständig für den Landgerichtsbezirk Itzehoe und das Hamburger Umland
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Psycholog*innen, Dipl. Sozial-Pädagog*innen, Dipl. Pädagog*innen	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Männer, die eine Sexual- oder Gewalttat begangen haben. Nach einer Gerichtsverhandlung mit Therapieweisu ng, nach einer Haftstrafe als Bewährungsaufgabe oder in Führungsaufsicht oder Männer, die sich nach begangener Tat selbst beim Wendepunkt melden.	
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel eine Therapieweisu ng	
<b>Kosten</b>	Keine	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr (oder 040-70298761AB) info@wendepunkt-ev.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Es kann Wartezeiten geben, wir sind aber bemüht, insbesondere Klient*innen mit gerichtlichen Weisungen schnell ein Therapieangebot zu machen.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Deliktspezifische Diagnostik und Behandlung von Sexual- und Gewaltstraftäter*innen (in der Regel) mit einer gerichtlichen Therapieweisu ng	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach</b>	Ist z. B. in Krisenfällen möglich	



<b>Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>		
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Ziel ist es, das Risiko für weitere Straftaten und Rückfälle zu senken.	

### 2.4.3 Offene Angebote

#### Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.

##### KIBIS Selbsthilfekontaktstelle

Siehe Seite 53.

#### Brücke SH

##### Offener Treff

Siehe Seite 34.

### 2.5 Kinder-, Jugend- und Familienbereich

#### 2.5.1 Beratung

##### Kreis Steinburg

#### Die Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen des Kreises Steinburg

Siehe Seite 8.

##### Amt für Jugend, Familie und Sport, Allgemeiner Sozialer Dienst

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Amt für Jugend, Familie und Sport, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	Die Beratungsstelle für Ehe- Erziehungs- und Lebensfragen gehört als separates, vertrauliches Angebot ebenfalls zum Amt für Jugend, Familie und Sport
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreis Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Erstberatung, Tel. 04821-69 588 Tel. 04821-69 553 Mo-Fr. 8.00-12.00 Mi. 14.30-15.45 Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.	Der ASD ist außerhalb der regulären Öffnungszeiten in Krisensituationen, auch nachts und am Wochenende, über die Polizei



		oder die Regionalleitstelle 04121-80190708 zu erreichen.
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Die Mitarbeiter/innen des ASD sind Diplom Sozialpädagog/innen/ Bachelor of Arts Soziale Arbeit oder kommen aus vergleichbare Berufsgruppen. Einige verfügen über Zusatzqualifikationen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eltern, Jugendliche und Kinder, die Fragen im Bereich Erziehung, Ausübung der Personensorge, Partnerschaft, Trennung und Scheidung oder Umgang haben.</li><li>▪ Beratung und Unterstützung von seelisch behinderten oder von seelischer Behinderung bedrohten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.</li><li>▪ straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende</li><li>▪ Bürger, die eine Kindeswohlgefährdung melden wollen werden an das Kinderschutzteam des Amtes für Jugend, Familie und Sport weitergeleitet.</li></ul>	Die Eingliederungshilfe, die Jugendgerichtshilfe und die Hilfen für Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind Sachgebiete innerhalb des ASD.  Kinderschutzteam Tel. 04821- 69 551 69 622 69 534  E-Mail: Kinderschutz@ steinburg.de
<b>Voraussetzungen</b>	Für die Einleitung ambulanter oder stationärer Hilfen ist ein Antrag der sorgeberechtigten Eltern/ des jungen Volljährigen notwendig. Vom ASD wird der Bedarf, die Eignung und Notwendigkeit der Hilfe geprüft. Eingeleitete Hilfen werden durch einen gemeinsamen Hilfeplan gesteuert.	
<b>Kosten</b>	Bei stationären und teilstationären Hilfen werden die	





	Eltern zu den Kosten herangezogen.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, persönlich, per E-Mail, schriftlich	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Die Möglichkeit einer persönlichen Beratung ist umgehend und zu den Öffnungszeiten auch unangemeldet gegeben.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die möglichen Hilfen entsprechen dem Leistungskatalog des SGB VIII (Sozialgesetzbuch)	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Hilfen gibt es, solange die rechtlichen Voraussetzungen, die Notwendigkeit von Hilfen und die Bereitschaft zur Mitarbeit bestehen.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Sicherstellung des Kindeswohls, Unterstützung der Eltern ihre Erziehungsaufgaben (wieder) übernehmen zu können, Überwindung von Teilhabebeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen.	
<b>Was es noch hinzuzufügen gilt...</b>	Jeder Bürger und jede Bürgerin sollte sich an das Jugendamt wenden, wenn in seinem/ ihrem Umfeld Anhaltspunkte erkennbar sind, dass es Kindern nicht gut geht. Die Meldungen werden vertraulich behandelt.	Meldungen über Kindeswohlgefährdungen werden im Amt für Jugend, Familie und Sport gesondert durch das Kinderschutzteam bearbeitet.

### Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Steinburg

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Steinburg	
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreis Steinburg	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Viktoriastr. 27a, 25524 Itzehoe Tel: 04821/69 633 Mail: schulpsychologie@steinburg.de Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00-11:30 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl.-Psych. Anja Oehmicke M. Sc. Psych. Dajana Veinberger	



<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Schulleiter*innen, Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schüler*innen und deren Eltern	
<b>Voraussetzungen</b>	Beteiligte einer allgemeinbildenden Schule	
<b>Kosten</b>	keine	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	telefonische Anmeldung Anmeldung per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	ca. 1 - 2 Wochen nach Anmeldung	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Beratung und Unterstützung bei schulischen Herausforderungen, beispielsweise störendem Verhalten im Unterricht (Verweigerung, Aggressionen, ADHS), Konfliktsituationen (Mobbing), Leistungsschwierigkeiten, Schulabsentismus, emotionalen Belastungen (Schulstress, Prüfungsangst) ...</p> <p>Für in Schule Tätige bieten wir zusätzlich Coaching, Supervision, Fortbildungen sowie Krisenmanagement und -nachsorge an.</p>	
<b>Wie lange dauert es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Erstkontakt ca. 30 Minuten (telefonisch), Beratungen ca.90 Minuten in der Beratungsstelle oder Schule, nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	eine erneute Kontaktaufnahme ist bei Bedarf jeder Zeit möglich.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Handlungsorientierung/-Sicherheit bei schulischen und/oder beruflichen Herausforderungen ermöglichen	

## pro familia

### Beratungsstelle Itzehoe

Siehe Seite 9.



**Fachstelle Gewalt und Frauenberatung**

Siehe Seite 72.

**Diakonisches Werk Rantzeau-Münsterdorf gGmbH**

**Frühe Hilfen**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Frühe Hilfen – Betreuung durch Familienhebammen / Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	
<b>Träger des Anbieters</b>	Diakonisches Werk Rantzeau-Münsterdorf gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Evangelisches Familienzentrum Itzehoe Schütterberg 19 25524 Itzehoe Tel.: 0 48 21-889 85 47 Mobil: 01 51-62 82 66 26 Email: fruehe-hilfen@die-diakonie.org www.fbs-itzehoe.de Mo bis Do 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr Fr 08:30 bis 13:00 Uhr Offene Sprechstunde Mo 13:00 bis 15:00 Uhr (nur außerhalb der Ferien)	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl.-Sozialpädagogen (FH), Familienhebammen, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Schwangeren und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren in belastenden Lebenssituationen, auch mit psychischen Erkrankungen, Minderjährige, Alleinerziehende,...	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine (niedrigschwellig, als präventives Angebot zu sehen)	
<b>Kosten</b>	Nein	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Von sofort bis zu 2 Wochen, je nach Kapazitäten der Gesundheitsfachkräfte	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen betreuen die Hilfesuchenden aufsuchend in der Regel 1 bis	



	2x pro Woche, helfen bei der Bewältigung des Alltages, beantworten Fragen zum Umgang mit dem Baby, zur Gesundheits- und Entwicklungsförderung, zum Schlafverhalten sowie zur Pflege und Ernährung. Bei Bedarf begleiten Sie die Familie zu Ämtern, Behörden, Ärzten oder vermitteln weiter in andere hilfreiche Angebote. Diese Unterstützung ist kostenlos und vertraulich.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Ab der Schwangerschaft bis max. zum 3. Lebensjahr des Kindes 1-2 x wöchentlich aufsuchend.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Gelungender Start in den Familienalltag, Förderung der Bindung zwischen Eltern und Kind, Förderung der Entwicklung des Kindes	

### Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Schwangerenberatung im Ev. Familienzentrum  Antragstellung an die Bundesstiftung Mutter und Kind	
<b>Träger des Anbieters</b>	Diakonisches Werk Rantzau-Münsterdorf gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Evangelisches Familienzentrum Itzehoe Wilhelmstr. 4 25524 Itzehoe Tel.: 0 48 21-889 85 47 Mobil: 0176-55611867  Email: sskb@die-diakonie.org  www.fbs-itzehoe.de  Mo bis Do 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr Fr 08:30 bis 13:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl.-Pädagogin,	



	system. Familienberaterin, psych. Beraterin, Traumapäd. Beraterin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Bei uns sind alle Ratsuchenden, unabhängig von ihrer Herkunft, Glauben oder Weltanschauung willkommen, d.h. alle Schwangeren und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren mit Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft, Kinderlosigkeit, Elterngeld, Elternzeit, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten etc.	
<b>Voraussetzungen</b>	Bei der Antragstellung für die Bundesstiftung Mutter und Kind ist der Mutterpass sowie eine Auflistung aller Einnahmen und Ausgaben notwendig.	
<b>Kosten</b>	Nein	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch oder per Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Terminvergabe nach Absprache	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatu ng umfasst <b>Beratung</b> zu Familienplanung, Empfängnisverhütung und Sexualität, zu sozialen und psychologischen Fragen, vor, während und nach vorgeburtlicher Diagnostik, in einer aktuellen Krise, zur vertraulichen Geburt, bei Beziehungsproblemen, bei der Entscheidungsfindung im Schwangerschaftskonflikt, nach einem Schwangerschaftsabbruch vor, während und nach der Schwangerschaft/Geburt bzw. nach einer Fehl- oder Totgeburt, bei unerfülltem Kinderwunsch, im Umgang mit Institutionen und Behörden und bei der Vermittlung konkreter Hilfen, in der Begleitung einer Vertraulichen Geburt, im Prozess vom Paar zu Eltern, Informationen zu Wohnsituation,	



	<p>Kinderbetreuung und Ausbildungssituation.</p> <p><b>Informationen</b> über öffentliche, private und kirchliche Hilfen, über soziale Rechtsansprüche, über rechtliche und medizinische Fragen, über und Vermittlung von Kontaktadressen, über finanzielle Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ und anderen Hilfen sowie deren Vermittlung.</p> <p>Nach der Beratung zum Schwangerschaftsabbruch können wir auf Wunsch eine Bescheinigung nach §§ 5+6 SchKG ausstellen.</p> <p>Diese Unterstützung ist kostenlos und vertraulich.</p>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Ab der Schwangerschaft bis max. zum 3. Lebensjahr des Kindes	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, eine Weitervermittlung in andere Gruppen bzw. Hilfeangebote im Sozialraum.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	(psycho-) soziale Beratung und Unterstützung zu Fragen bei Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft, etc.	

### Via Nova

#### Aufsuchende Erziehungsberatung für psychisch kranke Eltern

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Aufsuchende Beratung für psychisch belastete Eltern	
<b>Träger des Anbieters</b>	Via Nova Kinder-Eltern-Jugendhilfe im Rahmen der Frühen Hilfen des Kreises Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Via Nova Kinder-Eltern-Jugendhilfe Einhardstraße 35 25524 Itzehoe 04821/804050, info@vianova-jugendhilfe.de	



	Frau Schink-Musfeldt Mobil: 0176 180 40 520	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen, Dipl. PädagogInnen, z.T. mit systemischen Beratungsausbildungen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Eltern mit psychischen Erkrankungen und mindestens einem Kind in der Altersgruppe bis 6 Jahre	
<b>Voraussetzungen</b>	Kostenfreies und freiwilliges Angebot, Anonymität der Beratenden bleibt gewahrt	
<b>Kosten</b>	Finanziert durch das Programm Schutzengel im Kreis Steinburg ist das Angebot für die NutzerInnen kostenfrei und an keine Beantragung gebunden	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch über die o.a. Rufnummern	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Eine Aufnahme ist aktuell sofort möglich; Ersttermin innerhalb von 14 Tagen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Aufsuchende Beratung im „Zuhause“ der Nutzerinnen, Beratung in allen Fragen der Erziehung und bei der Bewältigung des Alltags	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Individuelle Ausgestaltung, in der Regel wöchentliche Termine	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Angebot weiterer telefonischer Beratung	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Stabilisierung der Familiensituation und der Erziehungskompetenz der Eltern	

**Wendepunkt e.V.**

**Traumafokussierte Erziehungs- und Familienhilfen**



		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Traumafokussierte Erziehungs- und Familienhilfen	Aufsuchende Hilfen
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Pädagog*innen, Dipl. Sozialpädagog*innen, Dipl. Sozialarbeiter*innen mit traumatherapeutischer Zusatzqualifikation	Interdisziplinäres Angebot
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Familien mit traumatischen Erlebnissen, Gewalterfahrungen, nach sexuellem Missbrauch.	
<b>Voraussetzungen</b>	Antrag beim zuständigen Kreisjugendamt	
<b>Kosten</b>	Klärung der Kostenübernahme beim Kreisjugendamt	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über den Leistungsträger Kreisjugendamt	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In der Regel sofort ab Kostenübernahmeklärung	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Ambulant, im eigenen Wohnumfeld, spezielle Angebote für Kinder und Jugendlichen aus den Familien im Wendepunkt e.V.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Die Fachleistungsstunden werden nach Rücksprache mit dem Jugendamt im Hilfeplangespräch individuell abgestimmt.	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Es gibt verschiedenen Offene Angebote, die genutzt werden können	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Unterstützungsangebot im Rahmen der ambulanten Erziehungshilfe. Traumafokussierte Erziehungshilfe soll Chronifizierungen traumaspezifischer Verhaltensweisen (wie Verlust von Impulskontrolle, selbstzerstörerische Aktivitäten, dissoziative Verhaltensmuster) verhindern helfen. Sie unterstützt außerdem durch besondere strukturelle Rahmenbedingungen und pädagogische Methoden das	





	Abklingen einer posttraumatischen Belastungsstörung, damit in der Erholungsphase soziales, emotionales und kognitives Lernen wieder möglich wird. Ziel ist es, traumatisierte Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen bei der Bewältigung von Auswirkungen erlittener traumatisierender Lebensumstände im Alltag zu begleiten, sie nachhaltig zu stabilisieren und ihnen eine möglichst uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen	
--	---	--

**Training ambulante Rückfallprophylaxe für sexuell übergriffige Minderjährige im Rahmen von Erziehungshilfe**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Training ambulante Rückfallprophylaxe	
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozial-Pädago*innen, Dipl. Pädagog*innen, Dipl. Psycholo*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen mit therapeutischen Zusatzqualifikationen	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Sexuell übergriffige Minderjährige und Heranwachsende und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen	
<b>Voraussetzungen</b>	Nach Terminvereinbarung. Diagnostik und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen müssen auf Antrag der Eltern als „Hilfe zur Erziehung“ vom Jugendamt verfügt werden oder als Leistung von der Eingliederungshilfe übernommen werden	
<b>Kosten</b>	Fahrtkosten	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	



	info@wendepunkt-ev.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Der Erstkontakt findet umgehend statt. Bis zur Aufnahme in das Diagnostikprogramm kann es Wartezeiten geben.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Das Angebot richtet sich an Minderjährige und Heranwachsende und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, die sexuell auffällig geworden sind, deren Familien und pädagogische Fachkräfte	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Bei Bedarf möglich.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Krisenintervention, Diagnostik und Rückfallprognostik. Mit einem mehrstufigen delikt- und sozialkompetenzorientierten Training sollen weitere Taten verhindert und damit Opferschutz ermöglicht werden. Das Rückfallrisiko der jungen Menschen soll verringert werden und eine angemessene, gewaltfreie und sozial verträgliche Persönlichkeitsentwicklung soll gefördert werden.	

## 2.5.2 Behandlung

### Klinikum Itzehoe

#### Das Zentrum für Psychosoziale Medizin

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Zentrum für Psychosoziale Medizin des Klinikums Itzehoe  Therapiebereiche in Itzehoe und in Glückstadt	
<b>Träger des Anbieters</b>	Klinikum Itzehoe, Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe	
<b>Kontakt Daten und Öffnungszeiten</b>	Zentrum für Psychosoziale Medizin Klinikum Itzehoe Robert-Koch-Straße 2 25524 Itzehoe	



	<p>Tel. 04821/772-0 (durchgehend) Tel. 04821/772-2801 (Mo.-Fr. 08:00 – 16:00 h) Fax: 04821/7722809 www.klinikum-itzehoe.de</p> <p>Chefarzt: Prof. Dr. med. Jens Reimer 04821/772-2801</p>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	<p>Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychologische Psychotherapeuten Diplom-Psychologen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Sozialpädagogen Ergotherapeuten Musiktherapeuten weitere Spezialtherapeuten</p>	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	<p>Alle Menschen mit psychischen Erkrankungen im Kreis Steinburg, die stationäre, tagesklinische oder ambulante Versorgung im Krankenhaus und durch ein Krankenhaus benötigen, einschließlich Kinder und Jugendliche, mit Ausnahme von psychisch kranken Straftätern</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Aufnahme auf Überweisung eines Arztes oder jederzeit als Notfall. Keine weiteren Formalitäten erforderlich.</p>	
<b>Kosten</b>	<p>Die Angebote werden durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen vollständig bezahlt.</p>	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	<p>Im Notfall direktes Aufsuchen des Klinikums oder telefonischer Kontakt unter 04821/772-0. Ambulante Anmeldungen unter 04821/772-2802</p>	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	<p>In Notfallsituationen keine Wartezeiten, sonst nach Absprache</p>	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<p>Stationäre Behandlung Tagesklinische Behandlung Ambulante Behandlung Home Treatment</p>	



<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach individuellem Erfordernis	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Ja, nach individueller Absprache	

**MVZ Steinburg**

**Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –Psychotherapie**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und – Psychotherapie	
<b>Träger des Anbieters</b>	MVZ Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Robert-Koch-Straße 2 25524 Itzehoe  Tel. 04821/772-6708	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und – Psychotherapie Psychologin Ergotherapeutin	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Störungsbilder der Kinder- und Jugendpsychiatrie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angststörungen</li> <li>- Phobien</li> <li>- depressive Störungen</li> <li>- Zwangsstörungen</li> <li>- ADHS</li> <li>- akute Belastungsreaktion</li> <li>- posttraumatische Belastungsstörung</li> <li>- Essstörung</li> <li>- psychosomatische Störungen</li> <li>- Störungen des autistischen Spektrums</li> <li>- Psychosen</li> <li>- Einnässen und Einkoten</li> <li>- Teilleistungsstörungen</li> <li>- Abhängigkeiten</li> <li>- Probleme in Bezug auf den Schulbesuch</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine weiteren Voraussetzungen	
<b>Kosten</b>	Gesetzliche Krankenkasse Private Krankenkasse Private Kosten und Anträge	



<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch unter 04821 772 6708	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Aktuell ca. 3 Wochen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Diagnostik</li><li>- Psychotherapeutische Begleitung</li><li>- Familiengespräche</li><li>- Beratung und Begleitung von Eltern</li><li>- Ergotherapie</li><li>- verschiedene Gruppenangebote</li><li>- Krisenintervention</li><li>- medikamentöse Behandlung</li></ul>	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Individuell	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Individuell möglich	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Hilfestellung für seelische Gesundheit	



**Sana Regioklinikum Elmshorn**

**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	
<b>Träger des Anbieters</b>	Sana Regioklinikum Elmshorn, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	
<b>Kontakt- und Öffnungszeiten</b>	Agnes Karll Allee, 25337 Elmshorn 04121-798 762 In Notfällen und außerhalb der Bürozeiten 04121-798-0	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Ärzt*innen, Diplom-Psycholog*innen, Sozial-Pädagog*innen, Mitarbeitende des Pflege- und Erziehungsdienst Chefärztin Anna Vetter Station 1 Kinder- und Jugendliche Station 2 Akut- und Psychotherapiestation Station 3 Tagesklinik Station 4 Jugendliche/ Gruppenbehandlung Institutsambulanz Elmshorn Tagesklinik und Ambulanz Norderstedt Trauma Ambulanz Elmshorn	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter ohne regionale Beschränkung	
<b>Voraussetzungen</b>	Klärung der Indikation zur Aufnahme erfolgt ausschließlich über Vorgespräch in der psychiatrischen Institutsambulanz (Ausnahme Notfälle)	
<b>Kosten</b>	Die Kosten von Behandlungen werden in der Regel von gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Psychiatrische Institutsambulanz Marktstr. 10 25337 Elmshorn 04121- 262520	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Notfallgespräche zur Akutbehandlung erfolgen bei vorliegender Indikation sofort</li></ul>	



	<p>(Versorgungsauftrag besteht für Kinder- und Jugendliche aus den Kreisen Pinneberg, Steinburg, Segeberg),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wartezeit für Erstgespräche ca. 3-6 Wochen,</li> <li>• Wartezeit für stationäre Behandlung wechselnd (teilweise mehrere Monate)</li> </ul>	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Traumatasensitiv ausgerichtete stationäre Diagnostik, kinder- und jugendpsychiatrische und psychotherapeutische Behandlung bei (fraglichem) Vorliegen von kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Aufnahme zur Akutbehandlung sofort, Behandlungsdauer richtet sich nach Einzelfall, Gruppenbehandlung auf einigen Stationen in der Regel 12-14 Wochen	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Poststationäre Behandlung bei Bedarf möglich über psychiatrische Institutsambulanz	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Behandlung psychiatrischer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen	

### Psychiatrische Institutsambulanz

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Psychiatrische Institutsambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	
<b>Träger des Anbieters</b>	Sana Regioklinikum Elmshorn, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Agnes Karll Allee, 25337 Elmshorn	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Institutsambulanz Marktstr. 10 25337 Elmshorn	



	04121-26520	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Ärzte, Diplom-Psychologen, Sozial-Pädagogen	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter ohne regionale Beschränkung bei (fraglichem) Vorliegen einer kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankung	
<b>Voraussetzungen</b>	Terminvereinbarung	
<b>Kosten</b>	Die Kosten von Behandlungen werden in der Regel von gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonische Terminvereinbarung über 04121- 265020	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Wartezeit in der Regel einige Wochen. Vorstellung m Notfall über Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sofort möglich	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Traumatasensitiv ausgerichtete Diagnostik und ambulante Behandlung bei (fraglichem) Vorliegen von kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen, Klärung der Indikation für (teil-)stationäre Weiterbehandlung	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Übergang in Jugendhilfemaßnahmen, (teil- )stationäre Behandlung	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Behandlung psychiatrischer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen	





## Interdisziplinäre Trauma Ambulanz Westholstein

Siehe Seite 17.

### Projekt Consilium

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Projekt Consilium zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie	
<b>Träger des Anbieters</b>	Sana Regioklinikum Elmshorn, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Ltg. Ralph Kortewille Sana Regioklinikum Elmshorn ralph.kortewille@sana.de 04121-798-762 (Sekretariat), oder KJP-REG@sana.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Ärzt*innen, Diplom-Psycholog*innen, Diplom Sozialpädagog*innen mit traumatherapeutischer Fortbildung/ traumapädagogischen Kenntnissen	.
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Es können sich Mitarbeiter*innen von stationären Einrichtungen der Jugendhilfe an uns wenden, wenn regelmäßige kinder- und jugendpsychiatrische Begleitung gewünscht wird	
<b>Voraussetzungen</b>	Gültige Überweisung des Hausarztes ausgestellt für Kinder- und Jugendpsychiater, Krankenschein/Versicherungskarte	
<b>Kosten</b>	Kostenübernahme i.d.R. durch Krankenkassen	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Über Sekretariat 04121-798 762	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	In Notfällen ist Versorgung durch die Kinder- und Jugendpsychiatrie gewährleistet, sonst Wartezeit	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Es wird eine traumasensitive kinder- und jugendpsychiatrische Erstversorgung durchgeführt, Diagnosen gestellt und gegebenenfalls Empfehlungen für	



	weitere therapeutische/pädagogische Maßnahmen gegeben	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	fallspezifische Behandlungsdauer	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nach Bedarf	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in stationärer Jugendhilfe mit hohem pädagogischen und gleichzeitig psychiatrischem Bedarf	

## Psychotherapie Steinburg e.V.

### **Psychotherapeuten und –therapeutinnen**

Das Forum Psychotherapie Steinburg e.V.<sup>6</sup> hat eine Liste mit den niedergelassenen Therapeuten und Therapeutinnen im Kreis Steinburg veröffentlicht.

Sollte es zu Wartezeiten bei den Therapeuten und Therapeutinnen kommen, gibt es die Möglichkeit, sich in dieser Wartezeit an die genannten Beratungsstellen zu wenden, um ein aktuelles Hilfesystem für sich selbst aufzubauen.

### **Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie**

Dipl.-Soz.päd.  
Hans-Jürgen Göbel  
Am Fleth 51, 25348 Glückstadt  
☎ 04124-609360

Dipl.-Psych.  
Bernd Hellwig  
Ostlandplatz 9 - 11, 25524 Itzehoe  
☎ 04821- 94495

Dipl.-Sozialpädagogin  
Regina Henschen  
Brückenstr. 14, 25524 Itzehoe  
☎ 0176-24087521

Birte Kahlke  
Hinter dem Klosterhof 21, 25524 Itzehoe  
☎ 0172-9726954

Dipl.-Päd.

<sup>6</sup> Liste kopiert aus: Psychotherapie Steinburg e.V. 2022



Maria Lohmann  
Viktoriastr. 19, 25524 Itzehoe  
☎ 04821-779077

Dipl.-Psych.  
Vlada Saramonowa  
Kirchenstr. 13, 25524 Itzehoe  
☎ 04821- 6398692 📠 04821-6398693  
(Fr 9-10 Uhr)

Dipl.-Päd.  
Rebecca Tiedemann  
Brückenstr. 14, 25524 Itzehoe  
☎ 0176-39514816

Dipl.-Soz.päd.  
Ruth Viti (geb.Wöllauer)  
Brückenstr. 14, 25524 Itzehoe  
☎ 0157-85866708

## 2.5.3 Wohnen und Leben

### Brücke SH

#### Wohngruppe Wilhelm-Busch-Weg

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Wohngruppe Wilhelm-Busch-Weg	§ 35 a/ § 34
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Elmshorn gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Wohngruppe Wilhelm-Busch-Weg Wilhelm-Busch-Weg 17 25335 Elmshorn;04121/649823; wohngruppe@brueckeelmshorn.de www.wohngruppe-wbw.de Leitung: Christin Klaewer c.klaewer@brueckeelmshorn.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Magister- und Diplompädagogik, , Psychologie, Erzieher, Ergotherapie, Traumapädagogik, Systempädagogik	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Psychisch kranke Jugendliche und Jungerwachsene, die einen Bedarf an vollstationärer Betreuung haben/für die eine adäquate Unterbringungsmöglichkeit gesucht wird	15 – 21 Jahre
<b>Voraussetzungen</b>	Die Aufnahme erfolgt durch/über das jeweils zuständige Jugendamt	
<b>Kosten</b>	Kostenträger ist das jeweilige Jugendamt	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Für Informationen gern telefonischen Kontakt oder per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die</b>	Unterschiedlich, je nach Platzlage und Vorlaufzeit	



<b>Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>		
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Vollstationäre pädagogisch-therapeutische Jugendwohngruppe nach §35a SGB VIII	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nicht unmittelbar/ eine Überleitung in eine ambulante Betreuung ist möglich	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Reintegration/Integration, größtmögliche Verselbstständigung, Hilfe zur Selbsthilfe	

#### **2.5.4 Offene Angebote**

##### **Familienbildungsstätten**

###### **Evangelisches Familienzentrum Itzehoe**

Schütterberg 19  
25524 Itzehoe  
Tel.: 04821 8898547

In den Räumlichkeiten der Via Nova  
Akademie

Homepage:  
<http://www.fbsitzehoe.de/>

###### **Familienbildungsstätte (FBS) Glückstadt e.V.**

Am Burggraben 1 und 1a  
25348 Glückstadt  
Tel:04124/1455

Homepage:  
<https://www.familienbildungsstaette-glueckstadt.de/>



## 2.6 Angebote für Menschen mit Behinderung

### 2.6.1 Beratung

#### Kreis Steinburg

#### Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Kreis Steinburg	
<b>Träger des Anbieters</b>	Kreis Steinburg	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Frau Matzen, Gesundheitsamt, Viktoriastr. 17a, Itzehoe Tel.: 04821 / 69 343 (ab 01.05.17) E-Mail: matzen@steinburg.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sachbearbeiterin für Menschen mit Behinderung	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Erwachsene (Menschen mit Behinderung) Bei Anträgen für Schwerbehinderung, Widersprüche, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Wohnraumanpassung, Hilfsmittel	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, persönlich, per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	1-2 Wochen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Beratung, Hausbesuche	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Je nach Bedarf, Einzel- oder Mehrfachgespräche	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Nutzung eines SB-Ausweises, Vor- und Nachteile SB-Ausweis	



## 2.6.2 Wohnen und Leben

### Kreis Steinburg

#### **Eingliederungshilfe – Kreissozialamt**

Siehe Seite 24.

### Glückwerk

#### **Ambulante Dienste**

Siehe Seite 38.

#### **Besondere Wohnformen für Menschen mit psychischer und/oder suchtbedingter Erkrankung**

Siehe Seite 39.

### Anwesen Aebtissinwisch Rosemarie Ballow

#### **Wohn- und Förderstätte für erwachsene Menschen mit Behinderung**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Wohn- und Förderstätte für erwachsene Menschen mit Behinderungen	
<b>Träger des Anbieters</b>	Anwesen Aebtissinwisch Rosemarie Ballow	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Anwesen Aebtissinwisch Dorfstraße 8 25572 Aebtissinwisch Telefon 04825 9151 anwesen-aebtissinwisch@web.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Erzieher Altenpfleger Krankenpfleger Qualitätsmanager Kauffrau im Gesundheitswesen	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Oligophrenie 2. Grades mit erethrischen Verhaltensweisen Endogene Schizophrenie Borderlinesyndrom mit bestehender Intelligenzminderung Geistige Behinderung mit psychopathologischen Verhaltensmustern	
<b>Voraussetzungen</b>	Bei Kostenübernahme durch übergeordnete Kostenträger (Sozialämter) zunächst die mündliche Kostenzusage Ggf. Anträge bei der Pflegekasse	
<b>Kosten</b>	Die Kosten werden mit den Betreuungskosten abgedeckt.	



	Ggf. Leistungen aus der Pflegekasse beantragen	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Der Kontakt kann telefonisch, schriftlich oder per E-Mail aufgenommen werden	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Wenn ein Platz zur Verfügung steht sofort. Sonst über Warteliste	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Vollstationäre Betreuung Mit ambulanten Partnern (Fachärzte, Therapeuten)	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	laufend	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nein	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Verbesserung des derzeitigen Zustands mit dem Ziel der Verselbständigung	

## 2.6.3 Arbeiten

### Glückwerk

#### **Boje**

Siehe Seite 53.

## 2.6.4 Offene Angebote

### Teestube Itzehoe Selbsthilfetreff e.V.

#### **KIBIS Selbsthilfekontaktstelle**

Siehe Seite 53.

## 2.7 Weitere Bereiche

### Brücke SH

#### **Sprach- und Kulturmittlung**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Sprach- und Kulturmittlung	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke SH in Elmshorn	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Sprachmittler Büro Neue Straße 7 255335 Elmshorn Tel.:04121/7017709 Fax:04121/7017729 E-Mail: sprachmittlung-elmshorn@bruecke-sh.de Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr Koordination: Svetlana Shmeleva	



<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Geschulte und erfahrene muttersprachliche Sprach- und Kulturmittler (keine zertifizierten Dolmetscher) für sprachliche Übersetzungen in den Bereichen Jugendhilfe, Schule, Kita, Klinik und Behörden mit ca. 25 Muttersprachen : Albanisch, Arabisch, Armenisch, Aserbaidshanisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Hindi, Italienisch, Kurdisch, Paschtu, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Tigrinja, Türkisch, Spanisch, Serbisch , Ungarisch, Urdu , Gebärdensprache auf Anfrage	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Übersetzungsbedarfe für Gespräche in die deutsche Sprache und in die Muttersprachen	
<b>Welche Voraussetzungen bzw. Formalitäten etc. sind für Aufnahme des Hilfsangebotes notwendig?</b>	Auftragsannahme und -Abwicklung per E-Mail.	
<b>Eventuelle Kosten</b>	Das Angebot ist kostenpflichtig und wird mit einem Stundensatz von z.Zt.- € zuzüglich Fahrtkosten dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. (Trauma pädagogische Übersetzungen z.Zt.- €; Übersetzungen durch pädagogische Fachkräfte z.Zt. -€- jeweils zzgl. Fahrtkosten)	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Per E-Mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Kurzfristige Anfragen und Auftragsabwicklung innerhalb weniger Werkstage möglich	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Siehe die vorangestellten Angaben	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Je nach Auftrag	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Sachlich angemessenes Dolmetschen nach individueller Absprache; Vermeidung des Rückgriffs auf Angehörige, Bekannte und Menschen mit ungeklärten Kompetenzen in pädagogischen, medizinischen oder behördlichen Zusammenhängen	





## Mensch, tu was !

		Besonderheiten
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Mensch, tu was !	
<b>Träger des Anbieters</b>	Brücke Elmshorn gGmbH	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Neue Straße 7, 25335 Elmshorn, Tel.04121/7017721: Donnerstag 16.30 Uhr-18.00 Uhr Markus Jung, Joanna Mix; Mensch-tu- was@brueckeelmshorn.de www.brueckeelmshorn.de	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Diplom-Pädagogin Diplom-Sozialpädagoge (FH)	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Beratung und Training für Männer und Frauen, die sich mit ihrer Gewalttätigkeit auseinandersetzen wollen	
<b>Voraussetzungen</b>	Zuweisungen über Amtsgericht, Staatsanwaltschaft, Gerichtshilfe, Bewährungshilfe, Jugendamt; Selbstmeldung	
<b>Kosten</b>	Ein Kostenbeitrag in Höhe von € 120,-für Geringverdiener und Leistungsempfänger € 75,-- .	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch oder per e-mail	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	2 bis 4 Wochen	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	In Einzelgesprächen oder Gruppentrainings kann sich der Mann oder die Frau mit den Folgen seines/ihres körperlich gewalttätigen Verhaltens auseinandersetzen. Darüber hinaus werden Alternativen zur Bewältigung von Krisen und Konflikten erarbeitet.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	18 Sitzungen, ca. 6 bis 12 Monate	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Nein	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Ziel unserer Arbeit ist es, mit Männern und Frauen Alternativen zu körperlicher Gewalt zu erarbeiten. Es handelt sich um die Verbesserung von Selbststeuerung und Selbstkontrolle. Im Zentrum steht Konfliktbearbeitung statt Konfliktvermeidung.	



**Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V.**

**Migrationsberatung**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Migrationsberatung	
<b>Träger des Anbieters</b>	Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	<p>Caritas-Migrationsdienst Itzehoe Kath. Familienzentrum St. Ansgar Coriansberg 18-20 25524 Itzehoe</p> <p>Tel. 04821/407846 Öffnungszeiten üblicherweise mindestens: Montag bis Donnerstag: 8-16 Uhr Freitag: 8-13 Uhr <a href="http://www.caritas-im-norden.de">www.caritas-im-norden.de</a> Beratungstermine nur nach vorheriger Terminabsprache persönlich, per Telefon, per Mail oder über Telegram- oder Signal- Messenger</p> <p>Weitere Beratungsstandorte:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Amt Kellinghusen MGH (Mehrgenerationenhaus) Schulstr. 4, 25548 Kellinghusen</li><li>2. Amt Horst-Herzhorn Ernst-Barlach-Str. 1, 25358 Horst</li><li>3. Amt Breitenburg Breitenburger Str. 23, 25566 Lägerdorf</li><li>4. Amt Wilstermarsch Gemeindehaus, Am Markt 12a, 25554 Wilster</li></ol>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Migrationssozialberatung des Landes SH, Migrationsberatung für Erwachsene, Jugendmigrationsdienst für junge Menschen zwischen 12-26 J. (beides bundesgefördert) und kommunalgeförderte	



	Migrationsberatungsangebote in 4 Ämtern des Kreises Steinburg	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Menschen mit Migrationsgeschichte, die im Kreis Steinburg bzw. den jeweils die Beratung finanzierenden Ämtern leben, können sich in migrationsspezifischen, ausländer- und sozialrechtlichen Fragen an den Caritas-Migrationsdienst wenden. Wir vermitteln Menschen mit Fragestellungen zu psychischen Belastungen und Traumata an relevante Fachstellen und Beratungsangebote im Kreis Steinburg. Ebenso helfen wir bei der Suche nach geeigneten, muttersprachlichen TherapeutInnen	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kosten</b>	Keine	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Telefonisch, per E-Mail, per Telegram- oder Signal Messenger oder Besuch zu den Öffnungszeiten	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Kurzfristig	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Sozialpädagogische Begleitung im Integrationsprozess, Klärung aufenthaltsrechtlicher Fragen, Hilfe bei der Suche nach Sprachkursen bei anderen Trägern oder Vermittlung in eigene Kurse, Unterstützung bei Beantragung verschiedener Leistungen, Krisenintervention in besonderen Situationen bzw. Weiterleitung an andere Fachdienste	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	3 - 5 Jahre, nach Bedarf	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	ja	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Selbständiges Leben und Integration in Deutschland, Abdeckung des Informationsbedarfs	



**Steinburg Sozial GmbH**

**Schuldner- und Insolvenzberatung**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Schuldner- und Insolvenzberatung	
<b>Träger des Anbieters</b>	Steinburg Sozial	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	<p>Beratungsstelle Itzehoe</p> <p>Timm-Kröger-Straße 2, 25524 Itzehoe Telefon: 04821 948999-0 Telefax: 04821 948999-18</p> <p>Mail: schuldnerberatung@steinburg-sozial.de</p> <p>Bürozeit Verwaltung: Montag sowie Mittwoch bis Freitag 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung, Dienstag nur Sprechstunde:</p> <p>Offene Sprechstunde: Dienstag 9.00 Uhr (bitte ein paar Tage vorher telefonisch anmelden).</p> <p>Hinweis zur Sprechstunde: Wir können leider nicht garantieren, dass alle Menschen auch an diesem Tag eine Beratung erhalten.</p> <p>Es kann daher sein, dass Sie ein anderes Mal wieder kommen müssen.</p> <p>Wenn Sie eine weite Anreise haben oder Urlaub nehmen müssen, sprechen Sie uns bitte vorher an.</p> <p>Beratungsstelle Glückstadt</p> <p>Jahnstraße 17, 25348 Glückstadt Telefon 04124 8979459 Termin nach Vereinbarung</p>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Sozialpädagogen (Dipl./ BA), Bankkauffrau, Rechtsanwalts- und Notar- Fachangestellte mit Inkasso- und Insolvenzsachbearbeitung,	



	Zusatzausbildung Schuldnerberatung	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Hilfe und Beratung bei der Bewältigung von finanziellen und sozialen Problemlagen.	
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Für die Erstberatung in der offenen Sprechstunde bringen Sie bitte möglichst folgende Unterlagen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anmeldebogen</li><li>• Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder</li><li>• Aufstellung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben</li><li>• Eine Liste mit allen Schulden</li><li>• unterschriebene Schweigepflichtentbindung</li></ul> <p>Die Unterlagen können Sie online unter <a href="http://www.steinburg-sozial.de/schuldnerberatung-itzehoe-glueckstadt">www.steinburg-sozial.de/schuldnerberatung-itzehoe-glueckstadt</a> herunterladen oder zu unseren Bürozeiten abholen.</p>	
<b>Kosten</b>	keine	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Möglichst telefonisch – s. Kontaktdaten oben	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Die Schuldnerberatung unterstützt Sie bei der Klärung Ihrer finanziellen Situation, hilft Ihnen bei der Sicherung der Lebensgrundlage und beim Pfändungsschutz, vermittelt zwischen Ihnen und Ihren Gläubigern, informiert Sie über das Verbraucherinsolvenzverfahren und begleitet Sie bis zur Antragsstellung, zeigt Ihnen, wie Sie neue Schulden vermeiden können und bereitet Sie auf ein Leben ohne Schulden vor	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Einzelfallbezogene Beratung je nach Vereinbarung	
<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Auf Wunsch Begleitung nach erfolgter außergerichtlicher Einigung oder während des Insolvenzverfahrens	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Wirksame Entlastung der Ratsuchenden, Entschuldung	



**Wendepunkt e.V.**

**Fortbildung für Fachkräfte und Elternabende**

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	WFZ – Wendepunkt Fortbildungszentrum	
<b>Träger des Anbieters</b>	Wendepunkt e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	Gärtnerstraße 10-14, 25335 Elmshorn 04121-475730 Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr Fr 8:00 – 12:00 Uhr	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Dipl. Sozialpädagog*innen, Dipl. Pädagog*innen, Dipl. Psycholog*innen u.a. Zu dem multiprofessionellen Team des Wendepunktes kommen verschiedenen Gastreferent*innen.	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Fachkräfte aus dem Bildungssektor, der Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen oder auch der Justiz sowie Eltern.	
<b>Kosten</b>	Anfallende Gebühren bitte bei der WFZ-Leitung erfragen.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Tel. 04121-4757366 fobianfragen@wendepunkt-ev.de	
<b>Wie lange dauert es, bis der/die Adressat/Adressatin aufgenommen werden kann?</b>	Das komplette Angebot mit den aktuellen Themen findet sich unter: <a href="https://www.wendepunkt-&lt;br/&gt;fortbildung.de/">https://www.wendepunkt- fortbildung.de/</a>	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Fortbildungen und Elternabende z.B. zu den Themen „Traumapädagogik“, „Schutzkonzepte: Prävention gegen sexuelle Gewalt und andere Grenzverletzungen in Kitas, Schulen, Vereinen oder Jugendhilfeeinrichtungen“, „Sexuelle Gewalt“, „Häusliche Gewalt“, „Prima Klima - Schulische Gewaltprävention“, „Mobbing“ und zu vielen anderen Themen an.	
<b>Über welchen Zeitraum findet es bzw. wie oft findet es statt?</b>	Es gibt mehrstündige (Online- )Veranstaltungen, ganztägige Seminare, Fortbildungsreihen etc.	



<b>Besteht eine Anbindung an das Angebot nach Beendigung bzw. die Möglichkeit?</b>	Aufnahme in den Verteiler und Information über ähnliche Fortbildungsangebote	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Unterstützung von Eltern und Fachkräften, um Kindern und Jugendlichen das Aufwachsen in einem förderlichen und gewaltfreien Umfeld zu ermöglichen.	

## 2.8 Beschwerderat des Kreises Steinburg

		<b>Besonderheiten</b>
<b>Titel des Hilfsangebotes</b>	Beschwerdestelle des Kreises Steinburg	
<b>Träger des Anbieters</b>	Mitglied der Beschwerdestelle Schleswig-Holstein e.V.	
<b>Kontaktdaten und Öffnungszeiten</b>	<p>Maraike Brügge Brücke S.-H. Tel.: 04821 679111</p> <p>Gabriele Kluge Sozialpsychiatrischer Dienst Tel.: 04821 69276</p> <p>Carola Boehm Sozialpsychiatrischer Dienst Tel.: 04821 69276</p> <p>Jan Kempermann Pastor Tel.: 04826 376164</p> <p>Katrin John Betreuungsverein Steinburg e.V. Tel.: 04821 9991</p> <p>Volker Wennemer Betreuungsverein Steinburg e.V. Tel.: 04821 9991</p>	
<b>Vertretene Berufsgruppen</b>	Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.	
<b>Adressaten/Adressatinnen</b>	Alle Bürger/innen	
<b>Kosten</b>	Es entstehen keine Kosten.	
<b>Wie kann oder sollte der Kontakt aufgenommen werden?</b>	Es können alle angegeben Ansprechpartner/innen persönlich, telefonisch oder schriftlich kontaktiert werden.	
<b>Beschreibung des Hilfeangebotes</b>	Alle Bürger/innen können sich an die Beschwerdestelle wenden, wenn sie	



	Beschwerden oder Anregungen zum psychosozialen Versorgungssystem im Kreis Steinburg haben. Die Beschwerden oder Anregungen werden angenommen und gemeinsam besprochen. Es wird versucht das Problem zu erkennen und gemeinsam einen Lösungsweg zu finden.	
<b>Ziele des Hilfsangebotes</b>	Die Qualität der Versorgung soll verbessert werden und es soll geschlichtet, vermittelt und auch kritisiert werden.	

### **3. Abschließende Bemerkungen**

Ein Psychiatrie-Wegweiser ist schnell nicht mehr aktuell. Die Einrichtungen und Angebote sind ständig im Wandel. Daher muss geklärt werden, wie eine kontinuierliche Aktualisierung aussehen soll. Ich hoffe, dass er bereits so gestaltet ist, dass er eine Arbeitshilfe darstellt.

Ich bitte die Einrichtungen und Institutionen selbst, bei Änderungswünschen bezüglich ihrer Einträge sich an mich zu wenden. Einrichtungen, die nicht genannt worden sind, können sich für die nächste Aktualisierung ebenfalls an mich wenden.

#### **Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:**

F. Suhn  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Kreis Steinburg  
Brookstraße 1  
25524 Itzehoe

Tel.: 04821/ 69 431

E-Mail: [Suhn@steinburg.de](mailto:Suhn@steinburg.de)





## 5. Quellenverzeichnis

Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) (2015): Das Versorgungssystem für psychisch Kranke.

<http://www.psychiatrie.de/bapk/rat/versorgungssystem/> (letzter Zugriff: 16.10.2015).

Forum Psychotherapie Steinburg e.V. (2019): Psychotherapeuten im Kreis Steinburg.

<https://www.psychotherapie-steinburg.de/Liste-der-Psychotherapeuten.php> (letzter Zugriff: 08.01.2019).

Görres, Birgit (2013): Die psychiatrische Versorgungslandschaft. In: Bosshard, Marianne / Ebert, Ursula / Lazarus, Horst: Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. Unter Mitarbeit von Becker, Manfred/ Brosey, Dagmar/ Görres, Birgit u.a..5., überarbeitete Auflage. Köln: Psychiatrie Verlag GmbH, S.: 140-152.

Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe (o.J.): Behandlung von Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen. <http://www.klinikum-itzehoe.de/kliniken/zentrum-fuer-psycho-soziale-medizin/behandlungsangebote/behandlung-von-patienten-mit-abhaengigkeitserkrankungen.html> (letzter Zugriff 17.10.2015).

Trost, Alexander / Schwarzer, Wolfgang (Hrsg., 2013): Einführung: Psychiatrie in Sozialer Arbeit und Pädagogik. In: Trost, Alexander / Schwarzer, Wolfgang: Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie für psycho-soziale und pädagogische Berufe. 5. erweiterte und aktualisierte Auflage. Dortmund: borgmann, S.: 15-21.